DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DEL

NOVEMBER 2022

WAHL
DENIZ KURKU RÄUMT AB

PERSONAL
WOHER NEHMEN?

SCHACH!
UNTERRICHT VOM GROSSMEISTER

GROSSES JUBILÄUM:
40 JAHRE E.T.

GERETTET
ST. POLYKARPUS-GILDE VON 1454 WIEDERBELEBT

WM-PLANER
ZUM HERAUSNEHMEN

EDELICIOUS
GRILLHOUSE
FRÜHSTÜCKS- & MITTAGSBRUNCH
Jeden Advent von 9:30 bis 14:00 Uhr
Jetzt Weihnachtstermine buchen!
04221 123 44 94 • edelicious-grillhouse.de

FREISPRUCH FÜR CHEFS UND KOLLEGEN

Empörung über Högel-Urteil

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- Rollläden
- Markisen
- Vordächer
- Fenster
- Türen

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in den vergangenen Wochen ist einiges passiert. In Niedersachsen fand die Landtagswahl statt, hier in Delmenhorst haben die Bürger mit ihren Stimmen Deniz Kurku als erneuten Delmenhorster Vertreter in der Landeshauptstadt Hannover festgelegt (Seite 4/5). Ebenfalls im Oktober wurde das Urteil gegen ehemalige Kollegen und Vorgesetzte von Todespfleger Niels Högel gesprochen. Nun steht fest: Obwohl es Verdachtsmomente gab und wider besseres Wissen geschwiegen wurde, wird keiner der betreffenden Högel-Vorgesetzten oder Kollegen verurteilt, alle bleiben straffrei. Unbefriedigend vor allem für die Hinterbliebenen der Opfer, wie auf Seite 8 nachzulesen ist. Energiesparen ist diesen Winter ein heißes Thema. Was unternimmt eigentlich die Stadtverwaltung, um ihren Verbrauch an Gas und Strom zu senken? Ein Blick auf die Maßnahmen wirft unser Text auf Seite 8/9.
Sind Sie schon im Fußballfieber? Vielleicht zumindest ein bisschen? In der Heftmitte dieser Ausgabe finden Sie einen WM-Planer mit Angabe der Spieltermine zum Herausnehmen und Hinhängen. Falls Sie sich stattdessen eher für den Schachsport interessieren: Bei der VHS Delmenhorst lehrt derzeit ein echter Großmeister. Zahar Efimenko aus der Ukraine gibt dort aktuell an Interessierte sein Wissen weiter. Was es wiederum über ihn zu wissen gibt, lesen Sie auf Seite 42/43.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr

P. Borgmeier

INHALT

So ging die Landtagswahl vor Ort aus 4
Wie die Stadt Energie spart 6
Urteil zu Klinikmitarbeitern gefällt 8
Schwierig: Suche nach Fachkräften 10
Weihnachtshaus leuchtet trotz Krise 12
Helmuts City Talk 14
Baustelle Syker Straße rückt weiter vor 26
Weltfußball trifft sich in Katar 27

Spielplan zur Fußball-WM 28
Auferweckung der St. Polykarpus-Gilde 30
DTB-Orchester braucht neue Musiker 32
Hinweise zu Weihnachtseinkäufen 33
Verstärkung für den Hospizdienst 36
Infektionslage hält Krankenhaus auf Trab 38
HWK stellt Prognosen auf 40
Business-News 41

Zahar Efimenko lehrt Schach an der VHS 42
Resümee zur Saison der Bulldogs 44
Sonderthema: Steuer & Recht 46
Kinotipps 48
Im Starporträt: E.T. 49
Neue Musik von The Beatles u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Buch- und Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz,
Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband, Timo Muschketat

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen

Redaktions- und Anzeigenschluss Dezember:
16.11.2022

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: Universal Pictures; Stadtbücherei, AWO; vgstudio, fotomaton, fotorauschen, Thaut Images, Christine Wulf, A. Emson, ThomBal, Freedomz, GordonGrand, ShashiDharan, Haramis Kalfar, dglimages, agneskantaruk, Seventyfour, shipskyy, kerkezz, Re Gara, Gorodenkoff – stock.adobe.com; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovector © www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com

RÜCKBLICK AUF DIE LANDTAGSWAHL

Kurku schafft's erneut

Am 9. Oktober hatten die Delmenhorster die Wahl. Und waren sich ziemlich einig: 41,7 Prozent der Wähler entschieden sich für Deniz Kurku (SPD). Für Jürgen Waßer (CDU) stimmten gerade mal 24,7 Prozent der Wahlberechtigten. Jarsolaw Poljak von der AfD kam auf 14,2 Prozent. Die meisten Delmenhorster wählten jedoch gar nichts: Die Zahl der Nichtwähler betrug 50,4 Prozent.

Deniz Kurku bestätigte sein Ergebnis von 2017.

Jürgen Waßer war enttäuscht von seinem eigenen Abschneiden.

Die Landtagswahl 2022 fand zu schweren Zeiten statt. Drastische Strom- und Gaspreise, eine hohe Inflation – wie würde sich das auf die Wahl auswirken? Am Ende wählten die meisten an der Wahlurne das Bestehende. So siegten Stephan Weil im Land und Deniz Kurku im Wahlkreis 65 in Delmenhorst. Dass der Amtsinhaber vor Ort klarer Favorit war, zeichnete sich schon früh ab, doch so stark? Deniz Kurku bestätigte sein starkes Ergebnis von 2017. Schon bei seiner ersten Landtagswahl holte er 41,7 Prozent der Stimmen, also gerundet auf die erste Nachkommastelle exakt so viele Prozentpunkte wie bei seiner Wiederwahl.

Enttäuschung für Jürgen Waßer

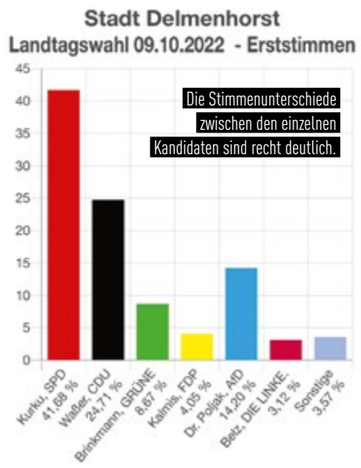
Am Wahlabend tief enttäuscht war indes Herausforderer Jürgen Waßer von der CDU. Er wusste, dass er gegen Kurku nur Außenseiterchancen haben würde, doch dass er nur 24,7 Prozent der Stimmen geholt hat, enttäuschte ihn: „Das ist eine schwere Enttäuschung, das gebe ich unumwunden zu. Ich hatte mit deutlich mehr gerechnet.“ 2017 hatte Frauke Wöhler, gegen die er sich dieses Mal parteiintern als Bewerber durchgesetzt hatte, noch 34 Prozent der Erststimmen für die CDU geholt.

Grüne, FDP und Linke

Stefan Oliver Brinkmann holte für die Grünen 8,7 Prozent der Stimmen, seine Partei kam bei den Zweitstimmen auf 11,2 Prozent, gut drei Prozent weniger als im Land. Murat Kalmis (FDP) kam auf 4,1 Prozent. Da er einen relativ aussichtsreichen Platz auf der Landesliste hatte, hatte er auf möglichst viele Zweitstimmen gehofft, um neben Deniz Kurku als zweiter Landtagsabgeordneter gewählt zu werden. Doch mit 4,1 Prozent der Zweitstimmen wurde daraus nichts. Die Linken verschwanden mit 2,7 Prozent im Land und 3,1 Prozent Zuspruch für Kandidatin Edith Belz in der Versenkung. Sie wurden vor Ort durch interne Streitereien und mangelnde Manpower beim Wahlkampf ausgebremst.

Keine Chance für die „Kleinen“

Vielen Wählern dürften die Namen Felix Laukart, Michael Pilk (die Basis) und Bernhard Steffen nicht viel sagen. Das machte sich auch im Ergebnis dieser Kandidaten bemerkbar. Laukart errang für die Freien Wähler am Ende 1,7 Prozent der Stimmen, Pilk für die Basis 1,5 Prozent und Bernhard Steffen für SGV 0,4 Prozent. SGV steht übrigens für „Solidarität Gerechtigkeit Verantwortung“.



Die Stimmenunterschiede zwischen den einzelnen Kandidaten sind recht deutlich.

AfD räumt ab

Erheblich erfolgreicher war die örtliche AfD. Auf 14,2 Prozent kam ihr Kandidat Jaroslaw Poljak. Damit übertraf er Jürgen Kühl, der 2017 für die Blauen noch 11,0 Prozent der Stimmen geholt hatte. Die Partei holte in Delmenhorst 14,9 Prozent der Zweitstimmen, in Niedersachsen insgesamt kam die Partei auf 10,9 Prozent. Womöglich profitiert die Partei vor Ort auch von einer gewissen allgemeinen Politikverdrossenheit und fehlendem Vertrauen in die Altparteien. Denn bislang war die Partei in der Delmenhorster Kommunalpolitik bisher eher durch Abgänge von Mitgliedern und interne Querelen aufgefallen. Quasi wie zur Bestätigung gab die AfD noch am Wahltag den Abgang ihres Stadtratsfraktionsmitglieds Ulrike Krause-Harjes bekannt.

Nicht einmal jeder zweite Delmenhorster ging ins Wahllokal.

LIVESTREAM

Einen Livestream vom Wahlabend im Rathaus mit vielen Ansprechpartnern und Einschätzungen gibt es auf DelmeNews:

Buchholz
JUWELIERE SEIT 1927

TRAURINGPAAR
585 Weißgold
7 mm breit
3 Brillanten 0,023 ct

Paarpreis € 2499.-

TRAURINGPAAR
375 Gelbgold
4,5 mm breit
1 Brillant 0,01 ct

Paarpreis € 599.-

FÜR DEN ANTRAG
zum Weihnachtsfest oder Silvester, den passenden Ring für die wichtigste Frage!

ANTRAGSRINGE/ BRILLANTRINGE
für einen besonderen Anlass! Verlobungsringe in großer Auswahl.

HABEN SIE ANDERE WÜNSCHE?
In unserer Goldschmiede fertigen unsere Meister nach Ihren Vorstellungen Ihren „*Traumring*“ an.

Bei uns werden Sie persönlich, in gemütlicher Atmosphäre, fachkompetent beraten. Hunderte verschiedene Trauringmodelle liegen für Sie zum Anprobieren bereit, oder wir gestalten – ganz nach Ihren individuellen Wünschen – Ihr Trau(m)ring-Paar.

zur Website:

27749 Delmenhorst · Bahnhofstraße 41 · Telefon: (04221) 13181
info@juwelier-buchholz.de · www.juwelier-buchholz.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Wie Delmenhorst Energie spart

ABSTRICHE BEI BELEUCHTUNG, HEIZEN UND WASSER

Angesichts der ausbleibenden Gaslieferungen ist Sparsamkeit beim Energieverbrauch geboten, um möglichst unbeschadet durch die dunkle und kalte Jahreszeit zu kommen. Nicht nur die Privathaushalte können mit dem entsprechenden Verhalten dazu beitragen, sondern auch die städtischen Einrichtungen stehen in der Pflicht. Tatsächlich wird in den öffentlichen Gebäuden in Delmenhorst von mehreren Maßnahmen zum Energiesparen Gebrauch gemacht.

Im Rathaus und anderen städtischen Gebäuden wird die Raumtemperatur gesenkt.

Dass auf zahlreiche Delmenhorster Bauwerke in den Abendstunden Scheinwerferlicht gerichtet ist, soll in Zukunft ausschließlich im Rahmen von kulturellen Veranstaltungen erfolgen. Betroffen sind davon das Rathaus, die Arkaden, der Wasserturm, die Markthalle, das Haus Coburg, das Nordwestdeutsche Museum für IndustrieKultur und das Theater Kleines Haus. Seitens der Stadtverwaltung wurde das Anfang September bei einem gemeinsamen Pressegespräch mit Vertretern der Stadtwerke bekannt gegeben. Hingegen wird nicht beabsichtigt, noch mehr Ampelanlagen als ohnehin schon vorübergehend abzuschalten, wie Olaf Meyer-Helfers, städtischer Fachbereichsleiter für Gebäudemanagement, berichtete. An Stellen, bei denen es verkehrstechnisch machbar sei, werde das Deaktivieren schon jahrelang praktiziert. Weitere Standorte kommen aus Sicherheitsgründen nicht infrage und verfügen wegen der genutzten LED-Lichter lediglich über geringes Einsparpotenzial.

Schwund bei der Winterbeleuchtung

Oberbürgermeisterin Petra Gerlach (CDU) will in diesem Zusammenhang Augenmaß walten lassen. So ist von ihr nicht angedacht, Mitarbeiter zu entsenden, die kontrollieren sollen, inwiefern Gewerbetreibende sich wirklich an die Vorgabe halten, abends ihre Leuchtreklame abzustellen. „Wir legen diese Stadt nicht komplett lahm, wir wollen sie weiter lebendig halten“, erklärt sie. Dazu gehört auch, dass der Weihnachtsmarkt trotzdem durchgeführt werden kann. In der Innenstadt wird abermals die Winterbeleuchtung installiert, wobei sich sowohl der gesamte Zeitraum als auch die tägliche Dauer ihres Erstrahlens verringert. Während sie zuletzt zwischen Mitte November und Mitte Januar betrieben wurde, ist dieses Mal geplant, dass sie die Adventszeit über und zu Beginn des Januars aufleuchtet. Um zwei Stunden wird die Einschaltzeit gekürzt, indem nicht um 15 Uhr, sondern erst um 16 Uhr das Licht an- und um 22 Uhr statt 23 Uhr wieder ausgeht.

An den Aufklebern, die GraftTherme-Geschäftsführer Guido Becker zeigt, grenzen sich die Duschen ab.

Hände mit kaltem Wasser waschen

Zusätzlich wurde offenbart, dass schon Anfang September alle vier städtischen Brunnen außer Betrieb gesetzt gewesen sind. Eine Umstellung der Wasserversorgung zum Händewaschen auf Kaltwasser ist ebenfalls vorgesehen. Jedoch lasse sich das an manchen Anlagen nicht bewerkstelligen, etwa im Rathaus, sodass in diesen Fällen die Einstellung „Eco“ gewählt werde, bei der die Wassertemperatur nach Meyer-Helfers’ Angaben 22 Grad Celsius beträgt. Kindergärten, Pflegeeinrichtungen und Schulen sind von den Einsparbemühungen im öffentlichen Sektor befreit, weshalb in Sporthallen innerhalb der Schulzeiten weiterhin mit warmem Wasser geduscht werden kann. Meyer-Helfers zufolge hat die Stadt das Warmwasser in den Sporthallen über die Ferien schon vorher und losgelöst von der gegenwärtigen Energiekrise abgeschaltet, wofür Sparsamkeitsgründe angeführt werden.

Für kürzere Zeit als gewohnt erhellt die Winterbeleuchtung die Innenstadt.

Wie der Brunnen auf dem Brunnenplatz spendet derzeit kein städtischer Brunnen Wasser.

Begrenztes Heizen

Sorgfältiger würden von der Stadt die Nutzungszeiten der Schulgebäude unter die Lupe genommen, damit die Heizzeiträume noch exakter angeglichen und auf diese Weise besser mit Energie gehaushaltet werden kann. Eine Reduktion der Raumtemperatur von öffentlichen Gebäuden, wie sie die am 1. September in Kraft getretene Energieeinsparverordnung des Bundeskabinetts verlangt, wird laut Meyer-Helfers überall dort umgesetzt, wo es technisch möglich ist. Von ihm wurde die Zahl der Liegenschaften, die sich im Besitz der Stadt Delmenhorst befinden, mit 130 angegeben. Diese sind mit wenigstens genauso vielen Stromzählern versehen, deren Ablesung seit geraumer Zeit jeden Monat jeweils manuell getätigt werde. Aus der Reihe tanzende Messwerte beim Verbrauch sollen dadurch zügig ermittelt und bereinigt werden. Meyer-Helfers teilt mit: „Das ist ein erheblicher Aufwand.“ Trotzdem lohne sich dieser finanziell.

GraftTherme schränkt Freizeitbereich stark ein

Regelmäßig prüfe auch die Stadt-Werkegruppe Delmenhorst (SWD) ihren Eigenverbrauch. SWD-Prokurist Dieter Meyer erachtet es als entscheidend, die Mitarbeiter dafür zu sensibilisieren, nicht erforderliches Licht sowie Klimageräte auszulassen. Zu diversen Mitteln wird von der Graft-Therme gegriffen. Ende der 36. Kalenderwoche (5. bis 11. September) wurde das Sport-Außenbecken geschlossen. Durchschnittlich wurde die Wassertemperatur in sämtlichen Becken um ein Grad Celsius gesenkt. Einzige Ausnahme bildet das Vitalbecken, das von 29 auf 20 Grad Celsius heruntergekühlt wurde. Beim Duschen können Badegäste einen Beitrag leisten, indem sie jene mit einer grünen Kennzeichnung und Wasser bei Körpertemperatur nutzen. Alternativ stehen für Warmduscher Duschen mit oranger Markierung und 40 Grad Celsius warmem Wasser bereit. Seit Anfang Oktober ist der Freizeitbereich bloß noch an Ferien- und Feiertagen sowie Wochenenden zugänglich. Das soll bis einschließlich März so beibehalten werden. Ab Dezember wird zudem der angeschlossene Außenbereich gesperrt.

Schwer zu verstehen

Die Klinikmitarbeiter wurden freigesprochen, zögerliche Ermittlungen halfen dabei.

Sämtliche vor dem Landgericht Oldenburg angeklagten Kollegen und Vorgesetzte des Krankenpflegers Niels Högel wurden im Rahmen des Prozesses freigesprochen. Eine vorsätzliche Tötung konnte ihnen nicht nachgewiesen werden. Das ist juristisch wohl einwandfrei – aber nicht der entscheidende Punkt.

KOLLEGEN UND VORGESETZTE IM FALL HÖGEL FREIGESPROCHEN

Gebannt schaute die Öffentlichkeit auf den Prozess vor dem Landgericht Oldenburg. Würden Chefs und Kollegen des Todespflegers Niels Högel in Oldenburg und Delmenhorst, die teilweise über Jahre mindestens Verdachtsmomente gegen ihn hegten und ihn gewähren ließen, ebenfalls verurteilt werden? Am Ende wurden sie es nicht. Sie haben keine vorsätzliche Beihilfe zur Tötung geleistet, stellte das Gericht fest. Die Beweisaufnahme in der Hauptverhandlung hat kein vorsätzliches Handeln der Beschäftigten aus den Kliniken Oldenburg und Delmenhorst nachweisen können. Zur Verurteilung wegen Beihilfe zur Tötung durch Unterlassen hätte festgestellt werden müssen, dass die Freigesprochenen zum Zeitpunkt der einzelnen Tathandlungen des Niels Högel jeweils Vorsatz hatten. Allerdings wäre nach der Rechtsprechung des BGH zu Tötungsdelikten hierfür sowohl die Feststellung eines Wissens um die Tatbegehung als auch die Feststellung eines Willenselements in jedem Einzelfall erforderlich.

Nur Niels Högel selbst konnte strafrechtlich für die Taten verantwortlich gemacht werden.

Nachlässige Ermittlungen

Doch der entscheidende Punkt ist ein anderer: Hätten die Ermittlungsbehörden von Anfang an gewissenhafter gearbeitet, hätte es ganz andere Möglichkeiten gegeben. Dass die Ermittlungen nachlässig geführt wurden, ist mittlerweile Konsens. In der Kritik steht zum Beispiel die Staatsanwaltschaft Oldenburg, die „jahrelang zögerte und schleppend ermittelte“, wie beispielsweise „Der Spiegel“ kürzlich noch festgestellt hat. Fahrlässiges Handeln der Mitarbeiter, das man strafrechtlich hätte verfolgen können, verjährte so. Nach 17 Jahren blieb am Ende statt der Möglichkeit der Anklage wegen fahrlässiger Tötung nur jenes nun mit Freisprüchen beendete und von vorneherein wenig aussichtsreiche Verfahren wegen Beihilfe zur Tötung.

„Herzlichen Glückwunsch zum Freispruch“

Nicht nur für manchen in der Öffentlichkeit ist es schwer nachzuvollziehen, dass Niels Högel nun allein für die Taten verantwortlich gemacht wird, während sein Arbeitsumfeld ihn nicht stoppte und dafür nicht belangt wird. Besonders ist Christian Marbach, Sprecher der Högel-Opfer und jemand, der die Ermittlungen damals ins Rollen brachte und forcierte, entsetzt. Auch am Tag nach der Urteilsverkündung kann er sich nicht von Sarkasmus freimachen, wenn er sagt; „Herzlichen Glückwunsch den Verantwortlichen und Vorgesetzten der größten Mordserie der Welt zum aalglatten Freispruch durch die Oldenburger Justiz. Das Gericht stellt offiziell fest: Wer Todeslisten mit Mordopfern und potenziellen Mördern beauftragt, zur Kenntnis nimmt und danach jahrelang vor Ermittlungen und Mordprozessen versteckt, geht damit kein Risiko ein.“

Christian Marbach, Sprecher der Högel-Opfer, ist entsetzt über das Urteil.

Kritik in vielerlei Hinsicht

Denn zwar ist einerseits das Urteil als Signal zu sehen, dass bei einer Mordserie im Krankenhaus auch das Arbeitsumfeld beleuchtet wird. Andererseits ist das Ergebnis – und damit vielleicht auch das Signal mau – ein Freispruch für alle. Marbach kritisiert gleich mehrere Dinge: Zum einen natürlich die Vorgesetzten und Kollegen, die nicht eingeschritten sind. In Bezug auf das vom Klinikum Oldenburg ausgestellte gute Zeugnis für Högel sagt er: „Wer einem Serienmörder bewusst ein inhaltlich falsches Zeugnis ausstellt und ihn damit wissentlich an andere Kliniken weiterempfiehlt, riskiert nichts.“ Auch dass man im Klinikum Delmenhorst erst sieben Tage gewartet hat, ehe man „nach intensiver interner juristischer Beratung“ die Polizei informiert habe, wie Marbach sagt, der, so wörtlich, „gefährdet Menschenleben und riskiert Tote, nicht aber juristische Konsequenzen“. Auch die Staatsanwaltschaft, die durch ihre Nachlässigkeiten die zivilrechtlichen Ansprüche der Opfer zerstört habe, habe 17 Jahre lang die Anklage und die Verurteilung der Täter und Verantwortlichen wegen Fahrlässigkeit verhindert. Die Polizei habe die Verzögerungen in voller Kenntnis mitgetragen, so Marbach. Dass das Urteil kurzfristig bereits mehr als eine Woche vor dem ursprünglich anberaumten Termin gesprochen wurde, hält er für keinen Zufall. „Man wollte keine kritischen Stimmen von uns Angehörigen“, ist Marbach überzeugt. Der Prozess sei 17 Jahre zu spät geführt worden und habe nur dazu gedient, die Verantwortlichen aus Oldenburg öffentlich mit einem Freispruch zu beschenken. „Die staatliche Justiz war weder fähig noch willens, die Verantwortlichen für die Serienmorde juristisch zu belangen und zur Rechenschaft zu ziehen“, lautet Marbachs bitteres Fazit.

Unsere Leistungen:

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Druckprüfung
- Rohrortung
- unverbindliche Beratung
- grabenlose Rohrreparatur und Sanierung
- Saugarbeiten (z. B. Kleinkläranlagen, Hebeanlagen, Pumpensümpfe)

Schmidt-Kanaltechnik
Rohr- und Kanalreinigung

Wir bieten Ihnen **24-Std.-Service** und sind telefonisch Tag und Nacht – auch am Wochenende – für Sie erreichbar!

Schmidt-Kanaltechnik GmbH | Dorfstraße 1 | 27243 Groß Ippener | Tel.: 04224 603 99 99 | www.schmidt-kanaltechnik.de

Globale Arbeitswelt

André Tiefuhr hat Mitarbeiter akquiriert, als Fachkräfte verfügbar waren.

DIE SUCHE NACH FACHKRÄFTEN IN DELMENHORST

„Den Fachkräftemangel gab es schon vor der Corona-Pandemie“, sagt André Tiefuhr, Inhaber des gleichnamigen Fachbetriebs für Markisen, Terrassendächer, Rollläden, Fenster und Türen in Delmenhorst. Daher ist er während der Pandemie einen ungewöhnlichen Weg gegangen. „Am Anfang der Krise, als viele ihre Mitarbeiter abgebaut haben, habe ich Kräfte eingestellt“, sagt er. Das war natürlich nicht ohne Risiko, da niemand vorhersehen konnte, wie sich die Situation entwickelt: „Ich wusste nicht, ob wir sie in Kurzarbeit schicken müssen.“ Doch kurze Zeit später, so Tiefuhr, fingen lockdownbedingt die Menschen an, an ihren Häusern zu arbeiten, die Nachfrage sei regelrecht explodiert. Die fünf neu eingestellten Mitarbeiter konnten somit gut beschäftigt werden.

„Das war ein Glücksfall“, so Tiefuhr, der 13 Mitarbeiter beschäftigt und aktuell keine Personalsorgen hat. Doch natürlich kennt Tiefuhr auch Beispiele von Betrieben, die keine Mitarbeiter finden. Tiefuhr sieht ein generelles Problem, das auch manchen Handwerksbetrieb betreffe. „Oftmals fehlt die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitern“, sagt er: „Um das Thema Ausbildung wurde sich nie richtig gekümmert.“ Lehrlinge wurden teilweise mit einem geringen Gehalt abgespeist, es wurde ihnen das Gefühl vermittelt, dass ihre Ausbildung zu teuer sei, so Tiefuhr. „Sie standen in der Hierarchie ganz unten. Heute werden sie mit Handkuss gesucht.“ Natürlich, so Tiefuhr, hätten nicht alle Betriebe so gehandelt und er will seine Aussagen auf keinen Fall verallgemeinernd verstanden wissen. Doch dass sich der geschilderte Eindruck bei manchen heutigen Bewerbern verfestigt haben könnte, räche sich nun.

Nahezu überall, doch vor allem in der Pflege und im Handwerk, fehlen derzeit Fachkräfte. Zwei Delmenhorster Geschäftsführer berichten, wie sie mit der Situation umgehen und welche Wege sie gefunden haben, sich mit den aktuellen Bedingungen zu arrangieren.

Die Pflege sucht Personal

Auch in der Pflege wird dringend Personal gesucht. Das weiß auch Hubertus Aumann, Geschäftsführer des Caritasverbands Delmenhorst. Ihm fehlen aktuell drei examinierte Pflegekräfte in der ambulanten Pflege sowie eine stationär. Neben einer ambulanten Pflege betreibt die Delmenhorster Caritas das Seniorenheim Hildegard-Stift, das in Prinzhöfte liegt, nur einen Steinwurf hinter der Delmenhorster Stadtgrenze. Aumann geht inzwischen kreative Wege, um für die Einrichtung Mitarbeiter zu gewinnen.

Das Hildegard-Stift, ein „Haus mit internationalem Charme“

Im Hildegardstift arbeiten aktuell Menschen aus verschiedensten Nationen, unter anderem Madagaskar, von den Philippinen, aus Indien, der Türkei, Russland und Syrien. „Unser Haus hat internationalen Charme“, sagt Aumann. Derzeit ist er dabei, zwei Fachkräfte aus Kamerun einzustellen. Der Kontakt kam durch einen Cousin des Bewerbers zustande, der in Süddeutschland lebt. Wenn das deutsche Konsulat in Kamerun in Kürze das entsprechende Visum ausstellt, werden die beiden neuen Kollegen noch im November anfangen können. Nicht nur für sie sucht Aumann derzeit eine Kraft, die auf ehrenamtlicher Basis seinen Mitarbeitern weitergehende Deutschkenntnisse vermittelt. Alte Menschen, die teilweise ohne Fremdsprache durchs Leben gegangen sind, und Pflegekräfte, die teilweise noch nicht sehr gut deutsch sprechen, passt das zusammen? „Wir erleben in der Praxis tagtäglich, wie dankbar die Menschen für die Zuwendung und die pflegende Tätigkeit sind“, sagt Aumann. Da sei eine perfekte Aussprache eher sekundär.

Im Hildegard-Stift werden Pflegekräfte nach Tarif bezahlt.

Caritas-Geschäftsführer Hubertus Aumann stellt Mitarbeiter aus aller Welt ein.

Christliches Menschenbild und Toleranz

Allerdings stellt Aumann nicht um jeden Preis ein. „Wir wollen gute Qualität liefern.“ Jedoch sei die Situation aktuell so: „Die Pflegekräfte bewerben sich nicht bei uns, wir bewerben uns bei denen.“ Und obwohl die Caritas unter Trägerschaft der katholischen Kirche steht, ist der berufliche Zugang auch für Menschen anderer Konfessionen offen. Wichtig sei, dass im Rahmen der Tätigkeit die christlichen Werte gelebt würden, so Aumann; nicht in Bezug auf den Glauben, sondern im Umgang mit den zu pflegenden Menschen. „Wichtig ist die Nächstenliebe, der respektvolle und wertschätzende Umgang mit den Menschen“, sagt Aumann.

Gehalt nach Tarif – Weihnachtsgeld inklusive

Die oft zitierte schlechte Bezahlung im Pflegebereich, die als Hemmnis gilt, gelte für sein Haus nicht, sagt Aumann. Bei der Caritas werde nach Tarif gezahlt. Das durchschnittliche Gehalt einer examinierten Pflegekraft im Hildegard-Stift einschließlich der Zulagen für Schicht- und Wochenenddienst sowie inklusive eines Weihnachtsgeldes von 85 Prozent betrage 48.000 Euro brutto.

DELMENHORSTER WEIHNACHTS-HAUS IM ZEICHEN DER ENERGIE-KRISE

Die Stromsparer

Schon Corona sorgte beim Weihnachtshaus von Martina und Sven Borchart in der Brechtstraße für Änderungen. Die aktuelle Energiekrise brachte das Ehepaar erneut ins Nachdenken über die Durchführbarkeit ihres Projektes. Die Entscheidung, ihr Haus auch in diesem Jahr festlich zu beleuchten, haben sie sich nicht leicht gemacht.

„Wir haben lange überlegt, ob wir es machen“, sagt Sven Borchart. Die Frage, die im Raum stand: Kann man in Zeiten, in denen Menschen zum Energiesparen aufgerufen sind, sein Haus mit Zehntausenden Lämpchen weihnachtlich beleuchten? Die Borcharts haben sich dafür entschieden und bislang großen Zuspruch erhalten. „Wenn wir es nicht machen, kann das heilpädagogische Reiten in der Schule Karlstraße nicht stattfinden“, benennt Sven Borchart einen gewichtigen Grund. Immerhin ist das Weihnachtshaus auch eine Spendenaktion, bei der die Besucher für den guten Zweck spenden. Zudem findet auch der Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz statt und die Winterbeleuchtung in der City wird – mit verkürzten Zeiten – ebenfalls angeschaltet. Kritische Stimmen habe es nur vereinzelt gegeben, sagen die beiden. „Ganz viele Menschen freuen sich schon sehr darauf“, sagt Martina Borchart.

100 Prozent LED-Technik

Die beiden haben das Projekt an die Zeit angepasst. „Wir rüsten dieses Jahr den Rest der Beleuchtung noch auf LED um“, sagt Sven Borchart. Rund 80 Prozent seien bereits in dieser energiesparenden Technik ausgeführt. Überhaupt sei der Stromverbrauch nur noch ein Bruchteil so hoch wie noch vor etlichen Jahren. „Früher mit der konventionellen Beleuchtung hatten wir für den Dezember eine Stromrechnung von 700 bis 800 Euro, inzwischen sind es ‚nur noch‘ 250 Euro“, sagt Martina Borchart. Wenn dieses Jahr das Haus nun gar komplett in LED leuchtet, wird der Verbrauch also noch einmal sinken. Zusätzlich wird es in diesem Jahr keinen Glühweinabend geben. Am Einschaltabend und an Nikolaus hatten die Borcharts in normalen Zeiten gegen Spende für den guten Zweck stets Glühwein ausgeschenkt. „So ein Pott zum Aufwärmen hat 3.000 Watt Leistung und wir haben über einen Zeitraum von acht Stunden inklusive Vorwärmzeit fünf Stück davon im Einsatz“, erklärt Sven Borchart. Neben ihrem Zugeständnis an die Umwelt wollen sich die beiden damit auch vor Genörgel schützen. „Wenn es uns zu viel wird, drehen wir uns um und gehen rein“, sagt Martina Borchart. Was andernfalls, wenn man Glühwein auf dem eigenen Grundstück ausschenkt, natürlich nicht ginge. Andererseits bedauert sie auch die Entscheidung wegen der an den Abenden stets herrschenden Atmosphäre: „Ich finde es sehr schade“, sagt Martina Borchart.

Mit seinem Ape-Dreirad holt Sven Borchart die Weihnachtsdeko aus dem Garagenlager.

Reaktivierte Rehe und eine erweiterte Modelleisenbahn

Was ist neu in diesem Jahr am Haus? Erstmals seit 2015 werden wieder die nahezu lebensgroßen Rehe aus Pappmaché zum Einsatz kommen, die früher neben den Tannen auf der Terrasse standen. Aber Sven Borchart wäre wohl nicht er selbst, wenn er nicht noch Optimierungspotenzial gefunden hätte. Die Tiere hat er nun zur besseren Stabilität mit Bauschaum ausgefüllt, ehe sie von ihm in Kürze eine neue Lackierung erhalten. Sie werden dieses Jahr ihren Platz nahe der Haustür beim großen Weihnachtsmann finden. Die Modelleisenbahn, die bislang ausschließlich auf der Terrasse ihre Runden drehte, wird 2022 über die Bücke des Teiches bis hinauf in die Einfahrt ihre Fahrtroute erweitern. „Wenn das Tor zu unserem Grundstück geschlossen ist, können die Kinder sie sonst nicht sehen“, erklärt Sven Borchart. Und einen neuen Deko-Schornstein wird es 2022 auch geben, der sich bereits im Aufbau befindet. „Der alte war bei einen Sturm weggeflogen“, sagt Borchart. Der neue bekommt nicht nur Beleuchtung, sondern auch eine Uhr im Paddington-Stil, die eine Nachbarin beigesteuert hat.

Das Haus und die heimische Garage hat das Ehepaar komplett auf LED-Technik umgerüstet.

Diese noch zu überarbeitende Paddington-Uhr wird den Deko-Schornstein zieren.

Stromsparmaßnahmen – Anpassung an die Zeit

Doch Hand aufs Herz, haben die Borcharts, abgesehen vom Weihnachtshaus, auch etwas unternommen, um ihren privaten Stromverbrauch zu senken? „O ja“, antwortet Sven Borchart, „wir haben sämtliche Lampen im Haus auf LED umgestellt.“ Auch in seiner Garage, wo er in Vorbereitung des Weihnachtshauses oft stundenlang werkelt, hat er die Lampen ausgetauscht: Ergebnis: 60 statt 288 Watt Energieverbrauch. Da ihr Haus in diesem Jahr von einem massiven Wasserschaden heimgesucht wurde, bot dies eine gute Gelegenheit, den Kühlschrank durch ein energiesparenderes Modell zu ersetzen und den Herd ebenfalls auszutauschen.

Auch die Heizung war beim Besuch des Redakteurs am 11. Oktober noch ausgeschaltet. Somit haben die Borcharts beides im Blick: ihr Weihnachtshaus und den Energieverbrauch. Allzu große Sorgen um eine exorbitante Stromrechnung in diesem Jahr macht sich Sven Borchart nicht. „Wir haben im Juli von der EWE einen neuen Vertrag bekommen und zahlen für ein Jahr garantierte 32 Cent pro Kilowattstunde, das geht noch im Vergleich zu den aktuell üblichen Preisen.“ Eingeschaltet wird das Haus am 1. Advent, 27. November, im Verlauf des Nachmittags noch vor Einbruch der Dunkelheit, um einen allzu großen Andrang vor dem Haus zu vermeiden.

HELMUTS
CITY TALK

... UND DELMENHORST IST DOCH SCHÖN. ABER NICHT ÜBERALL

Seit Jahren zeige ich in meinem City Talk die unterschiedlichsten Fotos unserer Stadt, um zu beweisen, dass Delmenhorst eben doch schön ist, auch wenn viel genörgelt wird. Wie zum Beispiel dieser Brunnenblick. In den letzten Monaten ist mir aber auch ein großes Manko in Form von

verunreinigten Straßen aufgefallen. Hier zum Beispiel der Radweg an der Bremer Straße. Seit sehr langer Zeit sieht es dort so gruselig aus. Überwucherndes Grün, altes Laub vom Vorjahr und viel Dreck. Leider ist es nur ein Beispiel von vielen Straßen derzeit. Schade.

WIE CRAZY IST DAS DENN?

Das haben einige Delmenhorster zunächst für einen Scherz gehalten. Das Gilde-Stübchen an der Bremer Straße, einst eine etwas verruchte, aber beliebte Kneipe in der Szene, ist nicht mehr. Zugegeben, das weiß man im Allgemeinen schon. Aber nun? Ging man früher zum „Schwulen Erwin“ (links) und traf auf einige „Schnapsleichen“, so hat man dort auch heute mit Leichen zu tun: Dort ist der Bestatter David McCloy (rechts) eingezogen. Dieser hat den einstigen Gastraum in einen Andachtsraum umgestaltet, in dem sich Angehörige künftig von ihren Verstorbenen verabschieden können. Ganz schön crazy, aber seriös.

Christian Wüstner (Foto), Inhaber des Geschäfts Gameground an der Langen Straße, hat am Schweinemarkt nun einen zweiten Laden eröffnet, nachdem er den Zuschlag bekommen hatte. Hier ist nach einigen Umbauarbeiten ein genialer Treffpunkt für Turniere und die unterschiedlichsten Spiele entstanden.

CHRISTIAN ERÖFFNET POP-UP-STORE

Schon seit einiger Zeit wird der Begriff Pop-up-Store (kurzfristig geöffnetes Geschäft) auch in Delmenhorst immer mehr erwähnt. Mithilfe der Fördergelder der EU mietete die Stadt einige leer stehende Ladenlokale an. „Revitalisierung der Kommune“ heißt das dann. Zu einem günstigen Mietpreis werden die Pop-up-Läden dann an Bewerber vermietet.

AUF EIN NEUES?

Als dieses Foto entstand, war Jürgen Waßer (links) noch guten Mutes. Wie man weiß, wurden auch seine Erwartungen, in den niedersächsischen Landtag einziehen zu können, nicht erfüllt. Doch wie heißt es so schön? Nach der Wahl ist vor der Wahl. Aber dann bitte ohne zweideutige Facebook-Posts.

Borgmeier Publishing

Werben und auffallen!

Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 · 27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89
www.borgmeier.de · info@borgmeier.de

HELMUTS
CITY TALK

LESE-BEGEISTERUNG

Mit rund 130 Kids und Jugendlichen im Alter von 11 bis 14 Jahren war der Julius-Club auch 2022 ein großer Erfolg. In der Stadtbücherei haben sie mit viel Freude am Sommerleseklub teilgenommen.

DELMENHORST TANZT Ü30 PARTY

VERLOSUNG

Am 25.Dezember 2022 findet die dritte Veranstaltung „Delmenhorst Tanzt – Ü 30 Party“ in der Gastronomie Schierenbeck statt. Das Stadtmagazin **Deldorado verlost 2 x 2 Eintrittskarten.** Wer gewinnen will, schreibt bis zum 30. November 2022 eine E-Mail mit Name, Telefonnummer, Adresse und dem Stichwort „Delmenhorst Tanzt“ an verlosung@borgmeier.de.

Wir werden die Daten nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Im Jahr 2019 hat der „Stoffencircus“ auf dem Delmenhorster Rathausplatz zuletzt stattgefunden. Dann kam die Pandemiepause. Nun war es vor einiger Zeit wieder so weit und der niederländische Veranstalter konnte mit vielen Händlern, auch aus Deutschland, endlich erneut eine Vielzahl an unterschiedlichsten Stoffen präsentieren.

ENDLICH WIEDER STOFF

SAISONSCHLUSS

Zum letzten Mal in diesem Jahr ist Jörg Abbes in sein kleines Ruderboot gestiegen, um die Tretboote an den Anleger zu holen. Noch ein paar Rundtouren mit zufriedenen Kunden bei bestem Herbstwetter, dann war Saisonschluss. Auf ein Neues im April 2023.

GASTRONOMIE SCHIERENBECK
DELMENHORST
TANZT
Ü30 Party
25. DEZ 2022
Einlass 21 Uhr // Eintritt 10 € VVK 13 € ABK
Tickets unter www.hansaticket.de,
Friseurteam Lohse & Rund ums Rad
Gastronomie Schierenbeck
FLIESENFACHBETRIEB CHRISTIAN FREITAG
Lohse Friseurteam
rund-ums-rad delmenhorst

HELMUTS
CITY TALK

DER ZAUBER UNSERER INSEL

Es war schon klasse, was der Hauptorganisator der Benefiz-Veranstaltung „Inselzauber“, Yücel Yavuzcan, mit seinen Mitstreitern auf die Beine gestellt hat. Das Event, das vom 1. bis 5. Oktober auf der Burginsel stattfand, stand am Eröffnungstag wetterbedingt zunächst nicht unter dem besten Stern. Letztlich hatte Petrus ein Einsehen. Die unterschiedlichsten Aktionen der „Delmenhorster Schutzengel“, bei denen Geld für Rollstuhlfahrräder gesammelt wurde, konnten erfolgreich ihren Lauf nehmen.

Die Musikschule Strings (Bremen-Huchting) schickte musikalische Künstler auf die Burginselbühne.

Besonders positiv fiel nicht nur mir die zwanzigjährige Sängerin Lara Szymborski auf. Anfänglich noch etwas zittrig in der Stimme, konnte sie sehr schnell ihre Sangeskunst unter Beweis stellen.

Diese Losverkäuferinnen hatten sich besonders aufwendig gewandet. Welch ein Glück, dass es nach einigen Regenschauern nicht zu schlammig auf der Burginsel war. Das hätte den ausladenden Kleidern nicht gutgetan.

Ein Fotoposing konnte hier Flügel verleihen.

Nun ja, auch ein wenig Werbeveranstaltung war dabei. Die Geschäftsführerin des Start-up-Unternehmens Allied pries ein von ihr miterfundenes Sportgetränk an. Diesmal eines, das nicht nur schmackhaft ist, sondern garantiert ohne Zucker, schädliche Süßstoffe und künstliche Aromastoffe auskommt.

Viel Unterhaltung für die Kinder wurde geboten. Aber auch Kulinarisches war zu bekommen, das man im Trockenen verzehren konnte.

Meine liebe Kollegin Melanie Erichsen hatte das Vergnügen, auf Dennis Frey zu treffen. Der Delmenhorster gehörte einst zu der Boygroup „Touché“ und hatte auch beim Inselzauber einen Auftritt mit seiner Band.

HELMUTS
CITY TALK

GELUNGENER AWO-TAG DER OFFENEN TÜR

Bestes Wetter und gut gelaunte Besucher sowie eine perfekte Organisation der AWO sorgten dafür, dass der Tag der offenen Tür an der Fröbelschule ein voller Erfolg wurde. Ein Gruppenbild der „Macher“ war dabei ebenfalls selbstverständlich. Bevor es Kaffee und Kuchen gab, wurden erst einmal ein paar Begrüßungsworte gesprochen.

„Schenk mir einen kleinen Luftballon“, heißt es in einem Uralt-Schlager. Davon hatte Diana Pflüger genug beim Tag der offenen Tür, um sie anschließend an die Kinder zu verteilen oder die Räumlichkeiten zu dekorieren.

Es wurde gespielt, gemalt und gebastelt. Welch ein Vergnügen an diesem Tag.

Stolz präsentierten diese beiden Kleinen das tolle Ergebnis des Kinderschminkens.

Interessierte Besucher bekamen am Infostand der AWO fundierte Auskunft.

UND TSCHÜSS ...

Vierzehn Jahre war Jörn Stilke Polizeichef in Delmenhorst, innerhalb seiner gesamten Dienstzeit von 42 Jahren. Nun ging er Ende Oktober offiziell in den Ruhestand. Geschrieben wurde zum Abschied bereits einiges über den stets freundlichen Polizisten. Da wir uns aber auch noch persönlich aus dem La Palma kennen – ja, auch ein Polizeichef war mal jung und besuchte Diskotheken privat –, gibt es von mir eine kleine Bilderstrecke. In diesem Sinne eine happy Pensionszeit, Jörn.

Die jugendlichen Zeiten sind vorbei, jetzt ist Chef sein angesagt.

Jugendliche Zeiten. War das vor oder nach der Polizeischule?

Wenn es sein muss, kann auch ein Polizeichef schon mal beim Aufbau einiger Absperrungen mit anpacken.

Oha, a bisserl wild konnte er auch aussehen, der Jörn Stilke. Aber das war wohl mehr der Meeresbrise geschuldet.

Bei einer Veranstaltung im Jahr 2010 traf Jörn Stilke auf den Schauspieler Günther Kaufmann. Zwei Jahre später ist dieser leider verstorben.

Dem Lions-Club bleibt er auch künftig erhalten.

Mercedes-Benz Personenwagen,
Lastwagen und Omnibusse
• Teile und Zubehör
• Kundendienst und Reparatur

GÜNTHER GRAMBERG GMBH
Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0
www.gramberg.mercedes-benz.de

HELMUTS
CITY TALK

SONNIGES FEST DER ERDÄPFEL

Welch ein Wetter zum Kartoffelfest! Wann hatten wir schon mal fast sommerliche Temperaturen, wenn wir die tolle Knolle gefeiert haben? Ich kann mich nicht erinnern. Sonnig, ja, aber so warm? Da kam nach erzwungener Pandemiepause nicht nur Freude wegen des wiedererwachten Festes auf, sondern auch über das geniale Wetter. Auch auf der Bühne merkte man den Protagonisten bei ihren Eröffnungsansprachen die Fröhlichkeit an. Von links: Frank Hannemann als Graf Gerd, Oberbürgermeisterin Petra Gerlach, dwfg-Chef Ralf Hots-Thomas, Heiko Moorschlatt und LzO-Delmenhorst-Direktor Klaus Döring.

Schon zur frühen Mittagszeit waren die Plätze gut gefüllt.

„Mach ein freundliches Gesicht, der Deldorado-Fuzzi ist wieder unterwegs“, scheint hier jemandem ins Ohr geflüstert zu werden.

Kartoffelpuffer verkaufen für den guten Zweck hieß es wieder einmal beim Lions-Club Delmenhorst. Auf diesem Foto strahlen die Männer noch. Ich könnte mir vorstellen, dass sie am Ende der Veranstaltung ganz schön geschafft waren. Schließlich waren sie kurz vor Feierabend völlig ausverkauft.

Auch bei diesem Kartoffelfest ging es nicht nur um die Knolle. Tolle Dinge aus vergangenen Zeiten wurden vorgestellt. Mit diesem alten Lanz-Traktor hätte Mario Scherbaum sicherlich gerne mal eine Runde gedreht.

Auch die „alte“ Waschfrau hatte einiges aus der Vergangenheit zu bieten. Ältere Besucher konnten sich sicherlich noch an das Waschbrett, auf dem früher das Wäschestück gerubbelt wurde, erinnern. Weniger an das Nachthemd mit großer Tasche für Klopapier, wenn man nachts raus musste auf den Donnerbalken. Ein paar Meter weiter präsentierte ein Seiler die alte Handwerksarbeit.

Natürlich gab es auch reichlich Musik an verschiedenen Stellen. Mir hat besonders dieses Duo mit seiner irischen Mucke gefallen. Töne auf Gitarre und Akkordeon sowie toller Gesang verbreiteten richtig gute Laune, auch wenn es die Mimik der Musiker nicht unbedingt erahnen lässt.

Überall wurde an diesem Nachmittag ein wenig „Schlange gestanden“, um an Puffer oder Ähnliches zu kommen. Besonders stark frequentiert war jedoch der Stand, an dem es Knipp mit Bratkartoffeln gab. Da wurde in der offenen Küche richtig schwer geackert.

Ein lustiges kleines Kinderkarussell bespaßte die kleinen Besucher des genialen Kartoffelfestes.

Menschen würdig pflegen

wir freuen uns auf Fachkräfte, die einen sicheren und gut bezahlten Job suchen, mit dem Herz am rechten Fleck

Hildegard-Stift gGmbH
Ambulante und stationäre Pflege

Einfach anrufen oder eine Mail schicken.
Alles Weitere klären wir im Gespräch.
04221 98 34 90 - info@caritas-delmenhorst.de

HELMUTS
CITY TALK

AUF EIN WORT, HERR MINISTERPRÄSIDENT

Die Delmenhorster SPD hatte ein Herz. Beziehungsweise mehrere: Lebkuchenherzen mit der Aufschrift „Deniz Kurku“. Diese mussten unter das Volk gebracht werden. Auch die Delmenhorster Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag (links) und der Fraktionsvorsitzende der Delmenhorster SPD, Alexander Mittag (rechts), teilten die Herzen mit aus. Wahlkampf muss nun mal sein, aber wenn, dann bitte mit Herz. So ließ sich auch gut die Zeit überbrücken bis zum Eintreffen des Ministerpräsidenten.

Ahmed Kurku, der stolze Papa, der das Geschehen auf der Bühne natürlich filmisch festhalten möchte.

Der Wahlkampf des Delmenhorster Landtagsabgeordneten Deniz Kurku (SPD) hat sich gelohnt, wie man inzwischen weiß. Auch Ministerpräsident Stephan Weil darf 5 weitere Jahre regieren. Vor dem Wahltag präsentierten sich beide Politiker froh gelaunt einem interessierten Publikum auf der Bürgerwiese, um dessen Fragen zu beantworten. Amüsiert durfte man feststellen: Ein kleiner Hauch von Ina Müllers TV-Talk und der Seemannskneipe „Schellfischposten“ überwehte die Wiese, denn die Fragen durften auf einen Bierdeckel notiert werden.

Apropos Fragen: Einige schienen speziell gewesen zu sein, wie die Mimik der beiden Landespolitiker vermuten lässt.

Zu den interessierten Zuhörern gehörte auch unser ehemaliger Stadtdirektor Norbert Boese.

WIR SIND DAS TEAM

Wir sind kein anonymer Konzern, sondern eine Unternehmensgruppe, die hier fest verwurzelt ist. Als einer der größten Arbeitgeber der Region leisten wir mit unserer täglichen Arbeit etwas, das für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger wirklich wichtig ist. Dieses TeamWork zeichnet uns aus.

STADTWERKEGRUPPE
DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

Drittes Teilstück *ist in Arbeit*

WANDERNDE BAUSTELLE AUF DER SYKER STRASSE

Künftig rückt der Umbau der Syker Straße immer mehr in Richtung Stadtmitte.

Mit der Syker Straße wird schon seit über einem Jahr an einem der Hauptverkehrswege im Osten der Stadt gebaut. 12,7 Millionen Euro werden aufgewendet, um sie bis 2026 zu erneuern, was in zwei Bauphasen erfolgt. Inzwischen befindet sich das Großprojekt im dritten von insgesamt sieben Teilbauabschnitten des ersten Bauabschnitts. Nun ist die Syker Straße westlich vom neuen Kreisverkehr an der Reihe.

Zunächst wurde zwischen der B75 und der Kreuzung mit der Nienburger Straße und dem Reinersweg der erste Teilbauabschnitt von September des Vorjahres bis Ende April dieses Jahres umgestaltet. Ein Großteil des Kreisverkehrs sowie die Anbindung an die Nienburger Straße wurden dabei ebenfalls geschaffen. Die Vervollständigung des Kreisels im Rahmen des zweiten Teilbauabschnitts dauerte bis zur 27. Kalenderwoche (4. bis 10. Juli). Obwohl in der besagten Woche noch letzte Teilstücke des Innenrings des neuen Kreisverkehrsplatzes sowie die Kreisverkehrsinsel angefertigt wurden, war er schon befahrbar. Vorübergehend herrschte ab 11. Juli wieder freie Fahrt auf der Syker Straße, wohingegen noch der Anschluss an den Reinersweg hergestellt werden musste. Ab Mitte August wurden rund einen Monat lang ein neuer Fuß- und Radweg auf der Seite am Reinersweg eingerichtet, an der Bau- und Supermärkte gelegen sind, sowie die letzten 40 Meter der Fahrbahn bis zum Übergang an die sanierte Straße umgesetzt.

Kein Durchkommen zur Stadtmitte

Seit dem 26. September laufen die Bauarbeiten zum dritten Teilbauabschnitt, womit sich das Geschehen wieder auf die Syker Straße verlagert hat. Für den Bereich zwischen dem neuen Kreisverkehr und circa 160 Meter weiter stadteinwärts besteht eine Vollsperrung. Auf Verkehrsteilnehmer wirkt sich das insofern aus, als jene, die Kraftfahrzeuge steuern, zum Umfahren der Straßensperre in beiden Richtungen wiederum die Umleitung durch das Gewerbegebiet Stickgras entlang der Stickgraser Allee, der Weyher Straße und der Nienburger Straße in Anspruch nehmen sollten. Im Gegensatz dazu ist es in Richtung stadtauswärts für sie ohne Weiteres möglich, auf der Nienburger Straße, dem Reinersweg und der Syker Straße ausgehend vom Kreisverkehr unterwegs zu sein. Zwischen dem Bremer Postweg und dem Reinersweg führen die Linien 204 und 214 der Delbus über eine Ausweichstrecke.

Sperrung hat bis Mitte Dezember Bestand

Die zwei Anlieger Autohaus Mock, Syker Straße 267, und Art & Cars, Syker Straße 277, lassen sich weiterhin mit dem Auto erreichen. An der Baustelle können sowohl Fußgänger als auch Radfahrer vorbeigehen. Prognostiziert wird von der Stadtverwaltung, dass dieses Teilstück bis zum 16. Dezember gesperrt bleibt. Je nachdem, welche Wetterverhältnisse herrschen, kann es zur Verzögerung kommen. Mit den anschließenden Teilbauabschnitten wandert die Baustelle zunehmend stadteinwärts. Über den Fortgang des Baus und die damit zusammenhängenden Sperrungen und Umleitungen hält der Fachdienst Straßen- und Brückenbau auf dem Laufenden. Online einsehbar ist das auf www.delmenhorst.de/baustellen.

Auch der Reinersweg ist mittlerweile komplett an den Kreisverkehr angebunden.

FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT 2022 IN KATAR

Zu einem ungewohnten Termin ermitteln die Nationalmannschaften von 32 Ländern den Weltmeister im Fußball. Das insgesamt 22. WM-Turnier findet zwischen dem 20. November und 18. Dezember in Katar statt. Mit Rücksicht auf die klimatischen Bedingungen im Golfstaat wurde die Endrunde vom Sommer in den Spätherbst verlegt. An mehreren Orten im Delmenhorster Stadtgebiet und umzu können Fußballfans die Spiele verfolgen.

Tausende Menschen sollen im Zuge der Errichtung der Stadien gestorben sein.

Der Ball rollt *in der Adventszeit*

Am Totensonntag eröffnet der Gastgeber, der amtierende Asienmeister und einzige Neuling im Teilnehmerfeld wohl gegen Ecuador um 17 Uhr das Turnier. Chile und Peru beantragten den Ausschluss des südamerikanischen Landes, weil während der Qualifikation ein Spieler ohne gültige Spielberechtigung zum Einsatz gekommen sei, und zogen deshalb vor den Internationalen Sportgerichtshof (CAS). Bei Redaktionsschluss stand das Ergebnis des Schiedsverfahrens noch nicht fest. Die deutsche Nationalmannschaft bekommt es in Gruppe E mit Japan, Spanien und Costa Rica zu tun. Um den Weltpokal wird im Finale am vierten Advent ab 16 Uhr gekickt. Zu den Lokalen, in denen die Spiele gezeigt werden, gehören unter anderem das Hardball Café (Cramerstraße 183) und das Riva (Weberstraße 10), der Gasthof Menkens (Schierbroker Straße 75) im Ganderkeseer Ortsteil Hoykenkamp sowie der Schützenhof (Habbrügger Weg 38) der Gantergemeinde.

Skandalöse Umstände

Überschattet worden ist die WM bereits im Vorfeld von reichlich Kritik und Skandalen. Hierzu zählt, dass bei der Vergabe im Jahr 2010 Funktionäre des Weltfußballverbands FIFA bestochen worden seien, um den Zuschlag zu erhalten. Viel schwerwiegender sind jedoch Vorwürfe, die Menschenrechtsverletzungen und den Umgang mit Gastarbeitern im Zusammenhang mit dem Bau der acht Stadien betreffen. Laut der Menschenrechtsorganisation Amnesty International sollen dabei im Zeitraum von 2010 bis 2019 über 15.000 Arbeitsmigranten den Tod gefunden haben. Bemängelt worden sind des Weiteren Gesetze des muslimisch geprägten Landes auf der arabischen Halbinsel, die sowohl gegenüber Frauen als auch gegenüber homosexuellen Menschen als diskriminierend angesehen werden. Obendrein steht Katar unter dem Verdacht, islamistischen Terrororganisationen behilflich zu sein. 29 Tage lang steht der Sport im Vordergrund, an dem natürlich jeder Freude haben darf.

RIPKEN · KREFT · LAMOT
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE
Oldenburger Str. 200 · 27753 Delmenhorst · Tel. 04221 – 136 70
Fax 04221 – 147 48 · www.rk-anwaelte-notar.de · kanzlei@rk-anwaelte-notar.de

www.peper-servicetechnik.de
Heizung - Sanitär - Solar - Lüftung
KUNDENDIENST
Tel.: 04221 - 916 910 6

Meisterbetrieb
Stefan Peper
Posener Str. 22
27755 Delmenhorst
Mail: info@peper-servicetechnik.de
Peper-Servicetechnik wünscht der deutschen Nationalmannschaft viel Erfolg!

KANALHARRY
Haferkamp Gerüstbau GmbH & Co. KG
HAUT NAH
Arbeitnehmerkammer Bremen
Westfalen Meine Tankstelle.
MÜLLERS Wurst-Diele GUT NUTZHORN
SITEC ALLES FÜR IHRE SICHERHEIT
KALMIS HAIR & BEAUTY
W. MÜLLER AUTOHAUS
H-S-T Heizung-Sanitär-Technik
Christian Wiesner Heizungs-, Sanitär- & Installations-GmbH
Hauke Hein Wurthmann e.K. Bau- & Brennstoffhandel

DELDORADO WM-PLANER 2022

Finale
So | 18.12. | 16:00
Sieger HF 1 : Sieger HF 2

Spiel um Platz 3
Sa | 17.12. | 16:00
Verlierer HF 1 : Verlierer HF 2

Halbfinale 1
Di | 13.12. | 20:00
Sieger VF 2 : Sieger VF 1

Halbfinale 2
Mi | 14.12. | 20:00
Sieger VF 4 : Sieger VF 3

Viertelfinale 1
Fr | 09.12. | 16:00
Sieger AF 5 : Sieger AF 6

Viertelfinale 2
Fr | 09.12. | 20:00
Sieger AF 1 : Sieger AF 2

Viertelfinale 3
Sa | 10.12. | 16:00
Sieger AF 7 : Sieger AF 8

Viertelfinale 4
Sa | 10.12. | 20:00
Sieger AF 3 : Sieger AF 4

Achtelfinale 1
Sa | 03.12. | 16:00
1. Gruppe A : 2. Gruppe B

Achtelfinale 2
Sa | 03.12. | 20:00
1. Gruppe C : 2. Gruppe D

Achtelfinale 3
So | 04.12. | 16:00
1. Gruppe D : 2. Gruppe C

Achtelfinale 4
So | 04.12. | 20:00
1. Gruppe B : 2. Gruppe A

Achtelfinale 5
Mo | 05.12. | 16:00
1. Gruppe E : 2. Gruppe F

Achtelfinale 6
Mo | 05.12. | 20:00
1. Gruppe G : 2. Gruppe H

Achtelfinale 7
Di | 06.12. | 16:00
1. Gruppe F : 2. Gruppe E

Achtelfinale 8
Di | 06.12. | 20:00
1. Gruppe H : 2. Gruppe G

GRUPPE A
Katar : Ecuador
So | 20.11. | 17:00
Senegal : Niederlande
Mo | 21.11. | 17:00
Katar : Senegal
Fr | 25.11. | 14:00
Niederlande : Ecuador
Fr | 25.11. | 17:00
Ecuador : Senegal
Di | 29.11. | 16:00
Niederlande : Katar
Di | 29.11. | 16:00

GRUPPE B
England : Iran
Mo | 21.11. | 14:00
USA : Wales
Mo | 21.11. | 20:00
Wales : Iran
Fr | 25.11. | 11:00
England : USA
Fr | 25.11. | 20:00
Wales : England
Di | 29.11. | 20:00
Iran : USA
Di | 29.11. | 20:00

GRUPPE C
Argentinien : Saudi-Arabien
Di | 22.11. | 11:00
Mexiko : Polen
Di | 22.11. | 17:00
Polen : Saudi-Arabien
Sa | 26.11. | 14:00
Argentinien : Mexiko
Sa | 26.11. | 20:00
Polen : Argentinien
Mi | 30.11. | 20:00
Saudi-Arabien : Mexiko
Mi | 30.11. | 20:00

GRUPPE D
Dänemark : Tunesien
Di | 22.11. | 14:00
Frankreich : Australien
Di | 22.11. | 20:00
Tunesien : Australien
Sa | 26.11. | 11:00
Frankreich : Dänemark
Sa | 26.11. | 17:00
Australien : Dänemark
Mi | 30.11. | 16:00
Tunesien : Frankreich
Mi | 30.11. | 16:00

GRUPPE E
Deutschland : Japan
Mi | 23.11. | 14:00
Spanien : Costa Rica
Mi | 23.11. | 17:00
Japan : Costa Rica
So | 27.11. | 11:00
Spanien : Deutschland
So | 27.11. | 20:00
Japan : Spanien
Do | 01.12. | 20:00
Costa Rica : Deutschland
Do | 01.12. | 20:00

GRUPPE F
Marokko : Kroatien
Mi | 23.11. | 11:00
Belgien : Kanada
Mi | 23.11. | 20:00
Belgien : Marokko
So | 27.11. | 14:00
Kroatien : Kanada
So | 27.11. | 17:00
Kroatien : Belgien
Do | 01.12. | 16:00
Kanada : Marokko
Do | 01.12. | 16:00

GRUPPE G
Schweiz : Kamerun
Do | 24.11. | 11:00
Brasilien : Serbien
Do | 24.11. | 20:00
Kamerun : Serbien
Mo | 28.11. | 11:00
Brasilien : Schweiz
Mo | 28.11. | 17:00
Serbien : Schweiz
Fr | 02.12. | 20:00
Kamerun : Brasilien
Fr | 02.12. | 20:00

GRUPPE H
Uruguay : Südkorea
Do | 24.11. | 14:00
Portugal : Ghana
Do | 24.11. | 17:00
Südkorea : Ghana
Mo | 28.11. | 14:00
Portugal : Uruguay
Mo | 28.11. | 20:00
Ghana : Uruguay
Fr | 02.12. | 16:00
Südkorea : Portugal
Fr | 02.12. | 16:00

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Grafik: www.onlinepriners.de

Trinkbecher wie dieser gehören zum historischen Erbe der Gilde.

ST. POLYKARPUS-GILDE VON 1454 WIEDERBELEBT

TRADITION *verpflichtet*

Die St. Polykarpus-Gilde ist Delmenhorsts ältester Verein. Allerdings stand die Gilde, die auf eine mehrere Hundert Jahre alte Tradition zurückblickt, vor Kurzem vor der Auflösung. Dem beherzten Engagement um Barbara Stolberg und einen neuen Vorstand ist es zu verdanken, dass es nun doch weitergeht.

Ein Blick zurück: Die Gilde hat eine jahrhundertelange Tradition. Sie fand ihre Entstehung, als wieder einmal die Pest über die Stadt kam. So ist es in der Kleinen Chronik der Stadt Delmenhorst von Georg von Lindern nachzulesen. Die Zahl der Todesopfer war demnach so groß, dass es an Holz für die Särge fehlte. Statt der üblichen Einzelgräber wurden außerhalb der Stadt sogenannte Pestkuhlen ausgehoben. Doch je mehr Todesopfer es gab, umso größer wurde die Angst davor, die Betroffenen zu beerdigen, aus Furcht vor der „anklebenden Seuche“.

Männer engagierten sich für das Gemeinwohl

Um größeres Unheil abzuwenden und im Vertrauen auf Gott und den in Delmenhorst besonders verehrten Sankt Polykarpus schlossen sich einige Männer zusammen, um die für die eigene Gesundheit nicht ungefährliche Arbeit zu übernehmen. Daraus entstand 1454 die „Gilde oder Brüderschaft Sankt Policarpi Episcopi“, wie es bei von Lindern heißt. Solche „geistlichen Brüderschaften“, die auf Frömmigkeit und hingebungsvoller Liebe basierten und die mit Unterstützung der Kirche gegründet wurden, um der Allgemeinheit zu dienen, waren im Mittelalter, als es noch keine öffentlichen Fürsorgestellen gab, eine Notwendigkeit, wie von Lindern bemerkt. In unserer modernen Gesellschaft haben Wohlfahrtsverbände, Kranken- und Sterbekassen sich dieser Aufgaben angenommen.

Ein Heiliger als Namensgeber

Die Gilde ist nach Polykarp benannt, dem im 1. Jahrhundert nach Christus lebenden Bischof von Smyrna (heute Izmir), der Schüler des Apostels Johannes war. Polykarps Lebensdaten sind nicht genau überliefert, doch bekannt ist, dass er um das Jahr 154 nach Rom reiste, um mit dem Papst über die Festlegung des Ostertermins zu verhandeln. Während die östliche Kirche Ostern am jüdischen Pessachfest feierte, unabhängig davon, auf welchen Wochentag es fiel, beging die westliche Kirche das Osterfest stets am ersten Sonntag nach dem Pessachfest. Dieser als „Osterfeststreit“ bekannte Disput konnte jedoch auch durch Poykarps Reise nicht geklärt werden, sondern wurde erst im 6. Jahrhundert beigelegt. Bei seiner Rückkehr wurde Polykarp verhaftet. Er weigerte sich, das Christentum zu verleugnen, wie es Proconsul Quadratus von ihm verlangte. Im Gegenteil offerierte er ihm gar einen Termin zur Unterweisung im christlichen Glauben – sofern er daran Interesse habe. Sein mutiges Verhalten blieb nicht ohne Konsequenzen: Polykarp wurde zur Volksbelustigung im Circus vorgeführt und endete auf dem Scheiterhaufen. Allerdings konnten der Legende nach die Flammen dem 86-Jährigen nichts anhaben, ein Wohlgeruch soll vom Scheiterhaufen aufgestiegen sein. Um ihn zu töten, musste man demnach Polykarp mit einem Dolch erstechen. Wer sich näher für Polykarp interessiert: Der „Brief des Polykarp an die Philipper“ ist in seiner heute überlieferten Form eine Zusammenstellung zweier Schreiben Polykarps.

Stolberg: „Der Verein ist eingeschlafen“

Zurück zur Gilde: Laut der Gildeordnung von 1632 sollten sich ihre Brüder und Schwestern bei wirtschaftlicher Not, Feuersbrünsten, Krankheiten und Sterbefällen gegenseitig unterstützen. Die aktuell gültige Satzung ist laut Barbara Stolberg vom 21. Oktober 1977. Barbara Stolberg ist seit September stellvertretende Hammer schwingende Gildemeisterin und Teil eines neuen Vorstands, der die Gilde wieder aktiv in das städtische Leben integrieren will. Neue Vorsitzende ist Renate Standar-Meihsner, zum neuen Vorstand zählen darüber hinaus Axel Langnau und Gerold Sprung aus Ganderkesee. „Der Verein ist eingeschlafen, seit Corona gab es keine Veranstaltungen mehr“, sagt Stolberg. Inzwischen wiederbelebt ist der Klönschnack, der am 1. Mittwoch im Monat beim Gasthof Menkens in Hoykenkamp stattfindet. „Wir müssen Aktivitäten anbieten“, sprudelt es aus Stolberg heraus, „wir müssen die Jugend fragen: ‚Was macht ihr?‘“

Ein Teil des jahrhundertealten Zinnschatzes im Stadtmuseum

Der heilige Polykarp, Bischof von Smyrna, gab der Gilde ihren Namen.

Geplante Aktivitäten

In diesem Jahr soll es noch eine Weihnachtsfeier geben, auch eine Kohltour soll angeboten werden. Ob der christliche Glaube auch in Zukunft noch eine so große Rolle bei der Gilde spielen wird, da ist Stolberg skeptisch. „In der Satzung steht zwar, sie ist ‚auf christlicher Basis aufgebaut‘. Doch nicht jeder möchte mit christlichen Werten in Bezug gesetzt werden“, sagt sie. „Ich gebe das zum Gespräch“, sagt Stolberg, ohne vorwegnehmen zu wollen, wie das Ergebnis aussehen könnte. Heute hat die Gilde natürlich nicht mehr die Funktionen, die sie einst wahrnahm. Die Tradition spielt aber nach wie vor eine große Rolle. Und diese soll bewahrt und weiter vermittelt werden. Wie tief die Gilde in der Stadt verwurzelt ist, zeigt die Tatsache, dass der Zinnschatz der Gilde im Stadtmuseum aufbewahrt wird, der unter anderem aus Trinkbechern, die von den Gildemeistern im Laufe der Jahrhunderte gestiftet wurden, und aus Münzen besteht. Fragt man Barbara Stolberg, wie die Gilde nach Möglichkeit im Jahr 2023 aussehen soll, sagt sie: „25 neue Mitglieder, mindestens zehn davon sollen Jugendliche oder junge Erwachsene sein.“ Zudem möchte sie in Zusammenarbeit mit den Delmenhorster Vereinen auf den Graftwiesen und dem Marktplatz eine Veranstaltung realisieren, bei der sie sich der Allgemeinheit vorstellen. Auch den Zunftbaum, der einst von der Gilde errichtet worden sei und an dem Plaketten der örtlichen Innungen und Gewerbe angebracht sind, möchte sie reinigen und die inzwischen fehlenden Plaketten wieder vervollständigen.

Auf der Suche nach Bläsern

Innerhalb des Delmenhorster Turnerbunds (DTB) existiert das DTB Orchester als eigene Abteilung mittlerweile länger als ein halbes Jahrhundert. Das goldene Jubiläum wurde im Juni begangen. Um auch die nächsten fünf Jahrzehnte überdauern zu können, bedarf es zusätzlicher Mitwirkenden. Vor allem auf zwei Gruppen von Personen ruhen dafür die Hoffnungen.

Bis zur Marschmusik reichen die Wurzeln des DTB Orchesters zurück, was nicht in Vergessenheit geraten soll. Aus diesem Grund sorgt es jährlich auf bis zu drei Schützenfesten und zwei Laternenumzügen in Delmenhorst und umzu für die musikalische Begleitung. Zudem hat das Ensemble hier sowie im Umkreis bei diversen kleinen und großen Events Auftritte. Es spielte unter anderem beim vorletzten City Samstag in der Fußgängerzone, zur Einweihung der Kneipe Tatis Cramers oder auf der Charity-Veranstaltung „Inselzauber“ auf der Burginsel. Ob in Lemwerder, Sandersfeld oder Stuhr, das DTB Orchester bereicherte zahlreiche geschlossene Gesellschaften. Hinzu kamen mehrere Konzerte in der Gutsscheune in Varrel, wo es am Samstag, 10. Dezember, ab 17 Uhr erneut musiziert. Neben traditioneller und moderner Marschmusik gehören Pop und Rock, Schlager, Musical- und Filmmelodien sowie viele weitere Klassiker zum Repertoire.

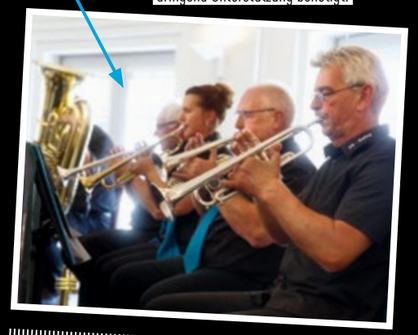
Vorarbeit für Städtepartnerschaft geleistet

Durchaus besteht auch die Bereitschaft zur Aufnahme neuer Musikwünsche. Gepflegt wird eine langjährige Freundschaft zum Orchester Cadets de la Sarthe aus dem französischen Allonnes in Form von gegenseitigen Besuchen und gemeinsamen Konzerten. Ihren Anfang nahm sie 1967. Neun Jahre später ging daraus die Städtepartnerschaft zwischen Delmenhorst und Allonnes hervor. „Wir sind sehr stolz, mit unserer musikalischen Verbindung, damals noch mit dem Spielmannszug, den Grundstein für die erste offizielle Partnerstadt von Delmenhorst gelegt zu haben“, erklärt Nicole Buntemeyer, erste Vorsitzende des DTB Orchesters. Für den Fortbestand dieser Tradition und Delmenhorster Institution wird händeringend nach eifrigen Mitspielenden für die Blasinstrumente Flügelhorn, Klarinette, Konzertflöte, Posaune, Saxophon, Tenorhorn, Trompete und Tuba gesucht.

Den Rhythmus gibt Dirigentin Christiane Menzel mit dem Taktstock vor.

DTB ORCHESTER BRAUCHT PERSONELLE VERSTÄRKUNG

Für die Blasinstrumente wird dringend Unterstützung benötigt.



Musikschüler und Wiedereinsteiger sollen Abhilfe schaffen

16 aktive Mitglieder zählte Ende September das DTB Orchester, das von Dirigentin Christiane Menzel geleitet wird. Zuwachs verspricht es sich vorzugsweise von lokalen Musikschülern und Personen, die in der Vergangenheit eines der genannten Instrumente spielten und die Gelegenheit wahrnehmen möchten, das wiederaufleben zu lassen. Auf die Musik, den Spaß, den Humor und das Miteinander der Musizierenden wird Wert gelegt. Buntemeyer hebt hervor: „Wir sind eine große Familie – von jung bis junggeblieben ist alles vertreten.“ Einen Eindruck können sich Interessierte bei den Proben verschaffen, die abgesehen von den Ferien montags zwischen 19.30 und 21.30 Uhr in der Oberschule Süd, Brendelweg 66, laufen. Telefonisch erreichbar ist Nicole Buntemeyer unter (04221) 9811413 oder 0160 97953420.

SHOPPEN *für Weihnachten*

Vorausplanung kann sich bei Weihnachtseinkäufen bezahlt machen.

Allmählich rückt die Vorweihnachtszeit näher, die durch diverse Anschaffungen für das Fest der Liebe der einen oder dem anderen auch zur Last werden kann. Um sie so besinnlich wie möglich zu verleben, ist es ratsam, bereits zu einem frühen Zeitpunkt Geschenke zu besorgen sowie weitere Weihnachtseinkäufe zu tätigen. Hier werden dafür ein paar Anregungen geliefert.

Das Weihnachtsfest und Traditionen, die damit zusammenhängen, können in Krisenzeiten noch eine stärkere Wirkung entfalten. Menschen können zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen, sich auf das Wesentliche besinnen und Zeit mit den Personen verbringen, die ihnen am nächsten sind. Vor allem glückliche Kinder verleihen Weihnachten seinen ganz eigenen Charme und Zauber. Zu einem gewissen Teil tragen auch Geschenke dazu bei. Jedes Jahr aufs Neue stellen Eltern Überlegungen an, womit sie ihre Sprösslinge beglücken sollen. Für eine wirklich schöne Bescherung an Heiligabend empfiehlt es sich, eine Liste anzufertigen, auf der Wünsche notiert werden, die bereits zur Sprache gekommen sind. Eines oder mehrere der aufgeführten Präsente können dann je nach finanziellen Möglichkeiten gekauft werden.

Spielzeug sollte dauerhaftes Interesse wecken

In Spielwarenläden ist eine große Vielfalt an Spielzeug vorhanden. Berücksichtigt werden sollte bei der Auswahl, dass die Begeisterung des Kindes für das Spielzeug noch nach dem Jahreswechsel anhalten soll. Bestenfalls fördern Geschenke die Kreativität von Kindern und regen diese dazu an, sich aktiv zu bewegen. Kinderpsychologen legten schon vor Längerem den Befund vor, dass ein Spielzeug nachweislich größere Wertschätzung erfährt, wenn es vom Kind eigenhändig hergestellt worden ist. Ungebrochen ist weiterhin die Popularität von Gesellschaftsspielen. Direkt im Anschluss an die Bescherung besteht die Gelegenheit zu einer oder mehreren Partien mit der gesamten

RATSCHLÄGE FÜR DIE FESTTAGSEINKÄUFE

by Susi
TIMELESS BEAUTY
Permanent Make-up

NOVEMBER ANGEBOT:
Augenbrauen Permanent Make-up
statt ~~399,- €~~ für 299,- €
inkl. 1 Nachbehandlung

AB SOFORT WEIHNACHTS-GUTSCHEINE ERHÄLTLICH!
- Plasma M
- Permanent Make-up
- Wimpern-Verlängerung
- Wimpern-Lifting
- Gesichtsbehandlung
- Fußpflege

BESUCHEN SIE MEINE WEBSITE!
Tatjana „Susi“ Urasbayer
Lessingstraße 1 • 27753 Delmenhorst
Tel.: 0176 - 205 380 65
info@tb-bysusi.de • www.tb-bysusi.de
timeless beauty
permanent make-up

Familie. Wer auf der Suche nach neuer Lektüre für Leseratten unter dem eigenen Nachwuchs ist, wird in Buchhandlungen fündig.

Unbelastete Kleidung für Kids

Da der Alltag zunehmend vernetzt ist, führt kaum noch ein Weg an digitalen Endgeräten wie Laptops, Smartphones oder Tablets vorbei – und damit auch keiner an Elektrofachmärkten mit ihrer immensen Auswahl. Neu eingekleidet werden können Kinder auch zu Weihnachten, und zwar insbesondere mit geeigneten Outfits für winterliche Jahreszeit. Weihnachtsmärkte halten unter anderem auch warmhaltende Handschuhe, Mützen und Schals bereit. Im Auge behalten werden sollte, dass die Kleidung bei den Kindern richtig sitzt, sie vor Kälte schützt, umweltschonend fabriziert wurde und frei von Schadstoffen ist, denn Kinderhaut verfügt über eine größere Sensibilität als Erwachsenenhaut. Auf Kleidungsstücke, die mit dem Öko-Tex-Standard-100-Siegel ausgestattet sind, kann ohne Bedenken zurückgegriffen werden. Hingegen sollte Abstand von Produkten genommen werden, die einen starken Geruch absondern.

Frühzeitig den Braten sichern

Für zusätzliche Geschenkideen lohnt sich ein Besuch des Lichterfestes im Rathaus und der Markthalle am zweiten Adventswochenende, 3. und 4. Dezember. In der Adventszeit gibt es kaum Aussichten auf Schnäppchen, sondern eher über das Jahr verteilt, weshalb es sich auszahlt, sich vorzeitig um die Geschenke zu kümmern. Rechtzeitiges Handeln ist ebenfalls für das Weihnachtsessen gefragt. Häufig wird ein aufwendiges Festmahl kredenzt. Den dazugehörigen Braten gibt es nur begrenzt beim Discounter beziehungsweise beim Metzger. Eile ist geboten, diesen Kauf sowie den weiterer Zutaten zu erledigen. Über die Weihnachtszeit werden zum Beispiel die Gewürze Anis und Zimt verstärkt genutzt. Zutaten mit Bio-Qualität und einer Vielzahl von Ballaststoffen stellen die Ausgewogenheit der Ernährung sicher. Schmuck für den Christbaum lässt sich selbst basteln, ist aber auch auf Weihnachtsmärkten, in Läden, die Dekorationsartikel führen, und Einrichtungen, in denen Menschen mit Handicap arbeiten, erhältlich.

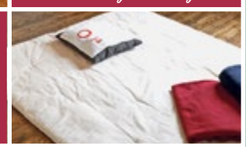
Um die Weihnachtsgans zubereiten zu können, sollte sie beizeiten erworben werden.

Auf Kunststoffbaum verzichten

Beim Erwerb eines Weihnachtsbaums gilt es einige Aspekte zu beachten.

ZEITLOS SCHÖN
by Zeinab
Medizinische Fußpflege / Kosmetik
Ihr Spezialist für „GlowSolution" Gesichtsbehandlung.
Jetzt Termine buchen!
ZEITLOS_SCHOEN_BY_ZEINAB
MOORDEICHER LANDSTRASSE 24 • 28816 STUHR • TELEFON 0421 596 16 40

Ramona Gerken
Shiatsu-Praktikerin
SHIATSU ROOM
Berliner Str. 127
27751 Delmenhorst
Telefon 0176 / 6389 5151
www.shiatsu-room.de
Berührung, die bewegt
Du bist auf der Suche nach Wohlergehen und Entspannung für Körper, Geist und Seele? Dann bist du bei mir genau richtig!



Aus regionalem nachhaltigem Anbau sollten Weihnachtsbäume stammen.

Schmuck für den Weihnachtsbaum kann gebastelt oder gekauft werden.

Vorzug sollte natürlichen Tannen vor Plastikbäumen gegeben werden. Ungeachtet der Tatsache, dass Bäume aus Kunststoff schädlich für die Umwelt sind, werden sie schon jahrelang gehandelt. Laut Studien würden künstliche Tannen in Abhängigkeit von ihrer Erzeugung und dem Produktionsland zwischen 17 und 20 Jahren Nutzungsdauer benötigen, um bei der Ökobilanz mit echten Bäumen gleichziehen zu können. Tatsächlich verstauben sie jedoch im Verlauf der Zeit und ihre Farbe bleicht aus, was dazu führt, dass sie deutlich vor Ablauf der besagten Frist entsorgt werden. Während der acht bis zwölf Jahre, die ein Weihnachtsbaum in der Natur wächst, nimmt er eine Fülle von Kohlenstoffdioxid (CO_2) auf. Im Gegensatz dazu wird das Treibhausgas bei der Fertigung eines künstlichen Baums hervorgerufen.

Tanne ortsnah holen

Noch klimafreundlicher lässt sich agieren, indem der Christbaum möglichst regional beschafft wird, zum Beispiel unmittelbar bei Forstbetrieben oder auf den Höfen der Erzeuger. Erstgenannte sowie Forstämter bieten unter gewissen Voraussetzungen die Chance, im Wald mit einer Axt oder Motorsäge selbst Hand anzulegen und einen Baum zu fällen, was eine neue Erfahrung im Kreis der Familie sein kann. Auf diese Weise werden weite Transportwege und der Verbrauch von Treibstoffen sowie der damit verbundene CO_2-Ausstoß abgewendet. Zugleich lassen sich dadurch Menschen unterstützen, denen ein Stück Wald gehört. Mithilfe der Einnahmen aus dem Verkauf sind diese imstande, neue Bäume zu pflanzen und somit Dürreschäden aus den vorangegangenen Jahren entgegenzuwirken. Obwohl Hitze und Trockenheit den Wäldern auch in diesem Jahr zu schaffen machten, halten sie erneut ausreichend Weihnachtsbäume aus heimischem Anbau bereit.

Nachhaltigkeit des Christbaums ist feststellbar

Unabhängig davon, woher der Baum letztlich bezogen wird, ist Wert darauf zu legen, dass er einer nachhaltigen Erzeugung entspringt. Gekennzeichnet ist das unter anderem mit dem Siegel des Programms für die Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen (PEFC). Es hat international Gültigkeit und wird seit 2014 an Weihnachtsbaumkulturen auf Waldflächen verliehen, die zusätzliche Anforderungen erfüllen. Im Vergleich zu konventionellen Weihnachtsbaumplantagen wird auf Düngemittel und Herbizide in solchen Kulturen größtenteils verzichtet. Die Webseite www.pefc.de/weihnachtsbaeume listet Forstbetriebe mit zertifizierten Weihnachtsbaumkulturen auf. Wenig vielversprechend ist es, einen Christbaum im Topf zu halten, denn erfahrungsgemäß verkraften es zahlreiche Bäume überhaupt nicht oder zumindest nicht schadlos, nach Weihnachten in den Erdboden umgepflanzt zu werden.

Blumen Kessler
Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei
• Blumensträuße & Pflanzarrangements
• Frostfeste Sandstein Dekoartikel
• Hochzeitsblumenschmuck
• Girlanden und Richtkronen
• Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege
• Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle
• Trauerfloristik
Tel. (04221) 82 336
Oldenburger Landstr. 28
www.blumen-kessler.de
Fax (04221) 86 629
27753 Delmenhorst
post@blumen-kessler.de
Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

Neue Sterbebegleiterinnen hießen die Koordinatorinnen um Martina Meinken (l.) willkommen.

Bild: Hospizdienst Delmenhorst e. V.

KOORDINATORIN CAROLIN PLEIS BRINGT STATIONÄRE ERFAHRUNG MIT

Neues Gesicht beim Hospizdienst

Erfolgreich konnte der Hospizdienst Delmenhorst die Suche nach einer neuen Koordinatorin beenden. Carolin Pleis hat sich dem Verein angeschlossen. Zuvor arbeitete die 30-jährige Ammerländerin im Laurentius Hospiz im Ganderkeseer Ortsteil Falkenburg. Von den Verantwortlichen wurde sie Ende September offiziell vorgestellt. Außerdem berichteten sie davon, wie sie sich noch breiter aufstellen.

„Trotz Pflege- und Personalnotstand im Gesundheitswesen haben wir nach Anlaufschwierigkeiten eine Koordinatorin gefunden, die zu uns passt und die notwendigen Anforderungen erfüllt“, zeigt sich Jürgen Schurig, Vorstandvorsitzender des Hospizdienstes Delmenhorst, erleichtert. Gesucht wurde vom Verein, der sich der ambulanten Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und Trauernden widmet, ein gutes halbes Jahr lang. Am 1. August nahm Carolin Pleis ihre Arbeit auf, die das Team der Koordinatorinnen mit ihrem Alter von 30 Jahren deutlich verjüngt. Bei ihr handelt es sich quasi um den Ersatz für Monika Eberhardt, die zum Jahresende nach fünfjähriger Tätigkeit aufhört. Eberhardt bekundet: „Ich finde es schön, eine junge Kollegin dazubekommen zu haben, die neue Ideen und frischen Wind reinbringt.“ Zusätzlich erhofft sie sich davon eine gewisse Signalwirkung für mehr Engagement junger Menschen beim Hospizdienst.

Wechsel von der Hospizleitung

Beachtlich ist Pleis’ beruflicher Werdegang. 2012 beendete sie ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft in der Altenpflege. Beim Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege (IWK) auf der Nordwolle bildete sich Pleis zwei Jahre zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege weiter. Sie begann 2015, an einem stationären Hospiz zu arbeiten, nämlich im Falkenburger Laurentius Hospiz, wo sie die Bekanntschaft mit Eberhardt machte. Erst hatte Pleis 2016 den Posten der Stellvertreterin inne und ein Jahr später wurde sie mit der Pflegedienstleitung betraut. Ihr erstes Kind brachte die zweifache Mutter 2019 zur Welt. Die Hospizleitung wurde ihr 2020 im Anschluss an die Elternzeit übertragen. Noch im selben Jahr wurde sie erneut schwanger. Hinterher verspürte Pleis den Wunsch nach einer neuen Herausforderung. „Ich dachte, es ist noch einmal ein ganz anderer Ansatz, aber trotzdem das, wofür mein Herz schlägt, und zwar die Hospizarbeit“, begründet sie ihren Schritt.

Als Pendlerin unterwegs

Vertraut war die 30-Jährige nach eigenen Angaben sowohl mit dem Hospizdienst als auch mit der ehrenamtlichen Tätigkeit. „Die Haltung, von der wir immer sprechen, glaube ich mitzubringen“, teilt Pleis mit. Für Betroffene einfach da zu sein, ihnen ein Ohr zu leihen und auch beratend zur Seite zu stehen, ist für sie ganz selbstverständlich. Pleis sagt: „Die Menschen und ihre Angehörigen zu begleiten, macht mir Freude.“ Weiter führt sie aus: „Man bekommt in der Regel mehr zurück, als man gibt.“ Ob aus Gesprächen oder Gesten lässt sich daraus viel für die eigene Persönlichkeit ziehen. Nun pendelt Pleis täglich zwischen einem Ort der Gemeinde Edewecht im Landkreis Ammerland und Delmenhorst. Eine Fahrt dauert ihrer Schätzung zufolge etwa 40 bis 45 Minuten. Dass die permanente Erreichbarkeit dennoch gewährleistet bleibt, versichert Pleis.

Einblick wurde am Welthospiztag gewährt

Eingebracht hat sie sich bereits mit der Idee, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten. So geschehen am Welthospiztag, der immer auf den zweiten Samstag im Oktober fällt. In der Vergangenheit war der Hospizdienst dann mit einem Info-Stand in der Innenstadt vertreten. „Wir wollen den Tod und die Trauer immer weiter in die Gesellschaft rücken. Es gibt nichts Einfacheres, als unsere Türen zu öffnen, um die Angst zu nehmen“, erklärt Pleis. Zwischen 10 und 14 Uhr konnte sich jede Person einen Eindruck von der Einrichtung an der Mühlenstraße 112 verschaffen. Schurig merkt an: „Viele kennen unsere Räumlichkeiten überhaupt nicht.“ Auskünfte über eine ehrenamtliche Tätigkeit sowie mögliche Formen der Unterstützung von schwerkranken Menschen und deren Familien wurden erteilt.

Auf gute Zusammenarbeit mit Carolin Pleis setzen Vorstandsvorsitzende Ilse Grüttner, die scheidende Koordinatorin Monika Eberhardt und Vorstandsvorsitzender Jürgen Schurig (v. l.).

Männertrauergruppe wird gut angenommen

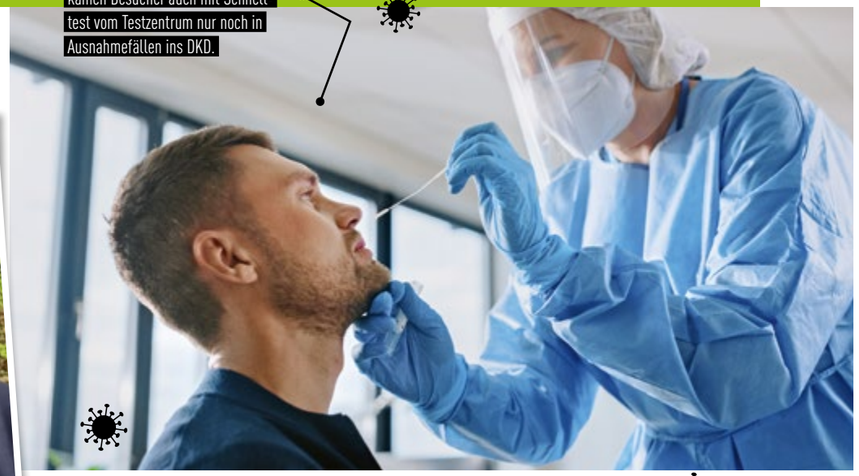
Angelaufen ist im September die neue Männertrauergruppe. „Wir sind überrascht von der Resonanz“, räumt die Vorstandsvorsitzende Ilse Grüttner ein. Von den bislang sieben Teilnehmern ist der jüngste gerade einmal 19 und der älteste 85. Unter der Leitung von zwei Männern kommen sie zusammen und gestalten aus dem Kreis heraus unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse die Treffen. Grillabende, Spaziergänge, der Besuch eines Fußballspiels und andere Aktivitäten kommen dafür infrage. Trauer-Einzelgespräche können daraus aber genauso gut resultieren. Schurig hält fest: „Unsere Erwartungen sind übertroffen worden.“ Rund 50 Ehrenamtliche, die durchschnittlich im Alter von Mitte bis Ende 50 sind, leisten Sterbe- und Trauerbegleitung. Hierzu zählen auch sechs von sieben Absolventinnen des im September beendeten Hospizbegleiterkurses in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) Delmenhorst, die allesamt als Sterbebegleiterinnern tätig sind.

Ausbau der Trauerbegleitung hängt von Spenden ab

Um die Trauerbegleitung erweitern zu können, ist der Verein auf Spenden angewiesen. Von den Krankenkassen bekommen Hospizdienste nur Geld für die Sterbebegleitung, was im Sozialgesetzbuch (SGB) geregelt ist. Zudem wird pro Fall ein Pauschalbetrag gezahlt, der sich nicht am Aufwand bemisst. Für eine Person, die zwei bis drei Tage begleitet wird, fließt somit genauso viel Geld wie für jemanden, der ein halbes Jahr die Begleitung erfährt. Generell beabsichtigt der Hospizdienst, sich noch mehr zu öffnen, worauf Schurig hinweist. In diesem Sinne wurde die neue Homepage www.hospizdienst-delmenhorst.de eingerichtet. Zusätzlich ist der Verein auf sozialen Medien wie Facebook und Instagram aktiv. „Wir hoffen dadurch, auch junge Menschen für unsere Arbeit zu begeistern“, offenbart Schurig. Bemühungen richten sich künftig darauf, dass der Vorstand jünger wird. Für den Schatzmeister sucht der Verein derzeit eine ehrenamtliche Steuerfachkraft.

Klinikleiter Dr. Christian Peters informierte über die veränderte Situation.

Bild: Christa Ikelings



Symbolbild: Bei Redaktionsschluss kamen Besucher auch mit Schnelltest vom Testzentrum nur noch in Ausnahmefällen ins DKD.

Zweiseitige Herausforderungen

Im September war in puncto Regelbetrieb beim DKD noch alles in Ordnung. Doch Anfang Oktober wurde deutlich, dass das DKD durch eine steigende Corona-Inzidenz an seine Belastungsgrenze kommt. Denn parallel nahm auch der Krankenstand in der Belegschaft zu. Die vergangenen Wochen haben gezeigt, wie schnell sich das Pendel bewegen kann.

Welchen Einfluss Corona auf den Klinikbetrieb hat, zeigte sich exemplarisch am 12. Oktober. „Wir haben heute 28 Corona-Patienten im Haus, das ist ein Spitzenwert, den hatten wir in der Pandemie noch nie. Zeitgleich haben wir einen Personalausfall von mehr als 20 Mitarbeitenden durch Corona. In der Kombination bedeutet das: Wir sind in einer sehr angespannten Situation“, sagt Klinikleiter Dr. Christian Peters.

Steigende Zahlen in den letzten Wochen

Waren in den Wochen zuvor im Schnitt noch fünf Corona-Patienten im Haus zur Behandlung und höchstens zehn Mitarbeiter infiziert oder in Quarantäne, waren es am 4.10. bereits zwölf Corona-Patienten. Anschließend stiegen die Zahlen bis Redaktionsschluss kontinuierlich. Am 12. Oktober wurde mit 28 Patienten ein neuer Rekordwert erreicht: So viele waren bisher noch nie im DKD.

Auswirkungen auf andere Abteilungen

Durch die Kombination von Höchstwert an infizierten Patienten und etlichen erkrankten Mitarbeitern stehe das Haus vor der Situation, den Regelbetrieb bald einschränken zu müssen, sagte Dr. Christian Peters. „Noch tun wir das nicht, aber wir stehen kurz davor“, so Peters. Die bevorstehende Einschränkung bedeute, dass wohl in Kürze Operationen, die nicht so dringend sind, verschoben werden müssten.

STEIGENDE CORONA-ZAHLEN BELASTEN DAS DKD

Zweite Corona-Station in Planung

Bislang kam das Haus mit nur einer Corona-Station aus. Wenn jedoch die Zahlen weiter ansteigen, wird eine zweite eröffnet werden müssen. Um die Kapazitäten dafür zu schaffen, werden Regeleingriffe verschoben werden müssen, so Dr. Peters.

Krisenstab tagt häufiger

Gestiegen sind nicht nur die Zahlen der Corona-Patienten und erkrankten Mitarbeiter. Auch die Zusammenkunft des Krisenstabs ist von dreimal wöchentlich auf ein tägliches Meeting angestiegen. „Es ist eine hochdynamische Situation, leider in die falsche Richtung“, so Dr. Peters am 12. Oktober. 15 bis 20 Corona-Patienten seien für das Haus aufgrund der während der Pandemie gemachten Erfahrungen inzwischen keine Herausforderung mehr. „Die Schwelle über 20 und weiter steigend in Richtung 30 bei gleichzeitig erhöhtem Personalausfall ist für uns eine neue Dimension, die uns in eine sehr angespannte Lage bringt. Ich spreche bewusst noch nicht von kritisch, aber von sehr angespannt.“

Heftiger Hygieneaufwand

Für das Personal auf der Corona-Station bedeutet die Arbeit dort drastischen Mehraufwand: „Die Patienten müssen isoliert werden, das Personal einen Schutzmantel und Handschuhe tragen, anschließend die Schutzkleidung wieder ablegen, Hände desinfizieren, neue Schutzkleidung anziehen beim nächsten Patienten.“ Allein das Anziehen der Schutzkleidung könne zwischen drei und fünf Minuten Zeit in Anspruch nehmen. „Auf der Intensivstation, etwa, wenn der Patient eine Endoskopie bekommen soll, können die Maßnahmen fünf bis zehn Minuten dauern.“ Aufgrund dieses Aufwands sei der für eine Coronastation benötigte Personalschlüssel erheblich höher als auf einer Nichtcorona-Station, so Peters.

Quarantäne-Regelung sorgt für Personalnot

Neben den coronabetroffenen Mitarbeitern belasten zunehmend auch Kollegen mit Erkältung und Symptomen wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit die Personaldecke, sagt der Klinikleiter. Dabei stehe die Grippesaison erst noch vor der Tür. Während der Krankenstand gewöhnlich über alle Berufsgruppen des Hauses bei 3 bis 4 Prozent liege, war er Mitte Oktober bei 6 bis 7 Prozent angekommen – die coronaerkrankten Mitarbeiter waren da bereits eingerechnet. Bei Letzteren komme erschwerend hinzu, dass ein Mitarbeitender mit positivem Coronanachweis mindestens fünf Tage in Quarantäne muss, ehe er oder sie sich freitesten kann. An der hierzulande geltenden Quarantäne-Regel übt Dr. Christian Peters Kritik: „Das ist die Regelung, die andere europäische Länder – Dänemark, Spanien, die Schweiz – nicht mehr haben und durch die wir uns ein bisschen in Richtung Handlungsunfähigkeit bewegen. Es gibt den positiv Getesteten, der symptomfrei ist, der aber fünf Tage in Isolation bleiben muss. Das ist schwer auszuhalten“, sagt Dr. Peters.

Das DKD setzt sich mit steigenden Corona-Zahlen auseinander.

Besuchsverbot verhängt

Wenige Tage später erließ das Klinikum aufgrund der Corona-Fallzahlentwicklung sogar ein generelles Besuchsverbot, das auch bei Redaktionsschluss noch galt und das Besuche nur in Ausnahmefällen ermöglicht. Die jeweils aktuell geltenden Besuchsregelungen finden sich auf der Seite www.delme-klinikum.de

Prof. Dr. Jubiläum

25 JAHRE HWK GEFEIERT

HWK-Rektorin Prof. Dr. Kerstin Schill konnte zum Jubiläum zahlreiche Gäste begrüßen.

Am 13. Oktober feierte das Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) im Lehmkuhlenbusch in Deichhorst seinen 25. Geburtstag. Die interdisziplinäre Forschungseinrichtung für Fellows aus aller Welt hatte sich im Rahmen eines Jubiläumsprogramms der Öffentlichkeit vorgestellt, ehe am 13. Oktober abends ein Festakt die Feierlichkeiten abrundete.

Am Hanse-Wissenschaftskolleg wird seit 25 Jahren Spitzenforschung betrieben. Wissenschaftler aus aller Welt, die sogenannten Fellows, sind hier im Schnitt für zehn Monate zu Gast, um, losgelöst von ihrem sonst üblichen Arbeitsumfeld, sich wissenschaftlichen Themen widmen zu können. Die Forschung am HWK ist interdiszisplinär, also mit Blick über den Tellerrand des eigenen Fachgebietes hinaus. Von Polarforschung bis zur Neurowissenschaft waren in den vergangenen 25 Jahren insgesamt mehr als 700 Wissenschaftler zu Gast, darunter auch Nobelpreisträger und Berater amerikanischer Präsidenten.

Bezug zu Delmenhorst

Das HWK hat eine Strahlkraft über den Standort hinaus. Rund 12.000 Menschen haben bisher mehr als 220 öffentliche Veranstaltungen besucht.

JUBILÄUMSPUBLIKATION

Anlässlich seines 25-Jahre-Jubiläums hat das HWK eine Jubiläumspublikation herausgegeben. Die Onlineversion findet sich unter www.hanse-ias.de/infothek/publikationen

Auch die öffentlichen Vorträge im Rahmen des Jubiläums wurden gut angenommen. Zukünftig möchte das das HWK den Dialog noch ausweiten, indem es die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Wissenschaft zum Thema macht, zum Beispiel durch Fragen zu Wissenschaftsqualität und -freiheit, den Konsequenzen fortschreitender Digitalisierung oder eines breiten Einsatzes künstlicher Intelligenz. Prof. Kerstin Schill, Leiterin des HWK, und Oberbürgermeisterin Petra Gerlach wünschen sich übereinstimmend, dass noch mehr Delmenhorsterinnen und Delmenhorster an den im HWK kostenlos angebotenen Vorträgen, die gewöhnlich in leicht verständlicher Sprache und für jedermann nachvollziehbar gehalten werden, teilnehmen. Petra Gerlach kann sich für die Zukunft auch eine noch gezieltere Ansprache junger Menschen vorstellen, um so Forscher und Wissenschaftler für morgen zu gewinnen. Unabhängig davon hatten im Rahmen des Tages der offenen Tür bereits rund 100 Schüler von BBS II und Max-Planck-Gymnasium die Gelegenheit genutzt, das HWK kennenzulernen. Beim Jubiläums-Festakt am Abend des 13. Oktober kamen zahlreiche Vertreter aus Wissenschaft, lokaler Politik, Verwaltung und örtlichen Institutionen zusammen, um das Jubiläum zu begehen.

In Kurzvorträgen erfuhren Besucher mehr über die Forschung am HWK.

Bild: Christophe Dalory

HANDGEFERTIGTES AUS DEN DELME-WERKSTÄTTEN

Delme-Shop: Immer einen Besuch wert!

In der Delmenhorster Richtstraße 4-7 gibt es ein vielfältiges Sortiment aus den Delme-Manufakturen: Es reicht vom Eselspiel-Klassiker über Kaffee, Honig & Fruchtaufstriche, Keramikwaren, Nist- und Vogelkästen bis hin zu handgezogenen Kerzen.

Mit dekorativen Manufakturprodukten lässt sich das Wohnen schöner machen! Daher bietet der Delme-Shop auch hübsche Dinge für Wohnung, Haus und Garten. Geöffnet ist der Shop montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr. Weitere Infos unter www.delme-wfbm.de und www.delme-shop.de.

dw Delme-Werkstätten gGmbH

Richtstraße 4-7 . 27753 Delmenhorst
Geöffnet: mo - fr von 8.00 - 15.00 Uhr
www.delme-wfbm.de

ADVENT, ADVENT..
IM DELME-SHOP

Schöne handgefertigte Produkte ..

.. zum Genießen oder Verschenken!

Keramik, Kerzen, Delmundo-Genussprodukte, Textiles und Holzprodukte aus den Manufakturen der Delme-Werkstätten für Menschen mit Behinderung finden Sie in unserem delmeshop in der Richtstraße 4-7 (Delmenhorst) und unter www.delme-shop.de

AWP GmbH & Co. KG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir suchen Prüfungs- und Steuerassistenten/innen sowie Steuerfachangestellte (m/w/d)

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Delmenhorst mit Niederlassungen in Bremen und Hannover und beschäftigen zusammen mit unseren Tochtergesellschaften PODDIG & Partner, KOMMUNA-TREUHAND GMBH, Bilanzia GmbH und ALLDAT GmbH über 70 Mitarbeiter.
Wir bieten engagierten Bewerbern/innen mit einem Hochschulabschluss der Betriebswirtschaft o. ä., gerne auch Praktikanten/innen im Rahmen ihrer Hochschulausbildung, sowie Steuerfachangestellten ein interessantes Aufgabengebiet im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

Bewerbungen bitte an:

zu Händen Herrn WP/StB Dipl.-Bw. Lothar Jeschke · Rudolf-Königer-Straße 3/5 · 27753 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 12 65-0 · Lothar.jeschke@awp-gruppe.de

SCHACHGROSSMEISTER WEIHT IN DAS SPIEL DER KÖNIGE EIN

Die Volkhochschule (VHS) Delmenhorst wartet seit Monatsbeginn in Form eines ganz besonderen Schachkurses mit einem neuen Angebot auf. Wer sich für den Denksport interessiert und sein eigenes Spiel verfeinern möchte, kann von einem waschechten Großmeister (GM) lernen. Geleitet wird der Kurs nämlich vom Ukrainer Zahar Efimenko, der in der Schachbundesliga kein Unbekannter ist. Mit seiner Familie floh der 37-Jährige vor dem Krieg.

In Delmenhorst fand GM Zahar Efimenko aus der Ukraine Zuflucht.

Zahar Efimenko gibt Kurs an der VHS

„In der VHS haben wir insgesamt viele Geflüchtete aus der Ukraine, die wegen des fürchterlichen Angriffskrieges ihre Heimat verließen“, teilt Kai Reske, Programmbereichsleiter für Gesundheit an der VHS, mit. Sprachkurse wurden überwiegend für ukrainische Frauen und Kinder ermöglicht. Registriert wurde durchaus der Wunsch nach Angeboten in anderen Bereichen. Was Reskes Programmbereich betrifft, konnte dieser mit Yoga- und Fitnesskursen bedient werden. Zurzeit absolviert auch Zahar Efimenko, der seit Mai in Delmenhorst weilt, einen Deutschkurs an der Bildungs- und Kultureinrichtung auf der Nordwolle, wofür er sich sehr dankbar zeigt: „Dank meiner Lehrerin kann ich ein bisschen kommunizieren, fragen und antworten.“ Über sie wurde Reske auf ihn aufmerksam und traf sich mit ihm. „Ich habe schnell gemerkt, dass sich Herr Efimenko mit seiner Leidenschaft für das Schachspiel einbringen will“, berichtet Reske. So kam die Idee zum Schachkurs zustande.

Für Werder Bremen bald 20 Jahre im Einsatz

Ein paar deutsche Wörter kannte der professionelle Schachspieler, der seit 2002 den Titel GM trägt, schon zuvor. Immerhin steht er bereits knapp 2 Jahrzehnte in Diensten der Schachabteilung von Werder Bremen und gewann mit dem Verein 2005 die deutsche Meisterschaft. Lediglich zu den Spieltagen hielt sich Efimenko in der Vergangenheit hierzulande auf und fokussierte sich dabei total auf die Partien, weshalb es ihm nach eigenen Angaben bislang an der nötigen Motivation fehlte, sich die deutsche Sprache anzueignen. Besser beherrscht der Familienvater mit abgeschlossenem Jurastudium Englisch, was damit zusammenhängt, dass er auch viele internationale Turniere bestreitet. Geld verdienen er und seine Frau Maria, die selbst Schachspielerin ist und den Titel Internationale Meisterin (WIM) innehat, mit Turnierteilnahmen und Schachunterricht. Efimenko betont: „Jetzt lerne ich mit Vergnügen Deutsch.“

Unterkunft über Mannschaftskapitän gefunden

Wohnhaft waren er, seine Frau und ihr gemeinsamer Sohn Nikita in Mukatschewo im westlichen Teil der Ukraine nahe der Grenze zu Ungarn. Zwar ist es Efimenkos Ansicht nach durch die große Distanz zu Russland dort noch recht sicher, aber die Stadt liegt in der Reichweite russischer Langstreckenraketen und ist somit dieser Gefahr ausgesetzt. Der Krieg veranlasste ihn, zusammen mit Frau und Kind nach Deutschland umzusiedeln. Bei seinem Landsmann Gennadiy Fish, der zugleich Bremer Mannschaftskapitän ist, erkundigte er sich zunächst nach einer Bleibe in der Wesermetropole. Vermittelt werden konnte eine Wohnung in der Stadt an der Delme über Freunde von Fish. „Ich fühle mich in Deutschland und Delmenhorst sehr wohl“, bekundet Efimenko. Sein Dank gilt allen Leuten, die seine Familie und ihn unterstützt haben.

Titelhamster einzeln und im Team

Nun hegt er die Absicht, mehrere Jahre in Delmenhorst zu verbringen, weil es ihm hier so gut gefällt. Während der siebenjährige Nikita hier zur Schule geht, tritt Maria neuerdings für Werder Bremen III in der Oberliga Nord West an, der dritthöchsten deutschen Spielklasse. Efimenko unterbreitete auch seinen in Uschhorod an der Grenze zur Slowakei lebenden Eltern den Vorschlag, herzuziehen, worauf sie ihm entgegneten: „Wir bleiben lieber bis zum Ende in unserem Land.“ Als Sohn eines Ingenieurs und einer Kinderärztin, die sich inzwischen zur Ruhe gesetzt hat, begann er, im Alter von acht Jahren Schach zu spielen. Den ersten Triumph auf internationaler Bühne konnte Efimenko 1999 als Jugendweltmeister in der Altersklasse U14 verbuchen. Ob einzeln, mit der Nationalmannschaft oder auf Vereinsebene, überall sammelte er Erfolge. Zum ukrainischen Meister als Einzelspieler schaffte es Efimenko 2006. Mit der Ukraine gelang ihm zudem der Sieg bei der Schacholympiade 2010.

Wie Janina Pohlmann von der VHS kann Efimenko auch Kursteilnehmern viel über Schach beibringen.

Positiver Einfluss von Schach

Auf Nachfrage zur persönlichen Bedeutung des Schachspiels gibt Efimenko preis: „Schach ist für mich Inspiration.“ Es existiert eine Debatte darüber, ob es sich bei Schach um eine Kunst oder eine Sportart handelt, wobei er sich klar für Letzteres entscheidet. Der Weg zum Erfolg setzt sich aus diversen Bausteinen zusammen, was zur Suche nach Inspiration antreibt. Wichtig ist beispielsweise, wie jemand geschlafen hat, und die eigene physische Kondition. Läufe, Spiele und Besuche im Fitnessstudio bevorzugt Efimenko, um sich zu bewegen. Mit Nikita, der sich noch gern austobt, ist er zuletzt viel Rad gefahren. In der Heimat war das trotz des Besitzes von Fahrrädern wegen der mangelhaften Infrastruktur nicht möglich. „Schach ist gut für die Gesundheit“, merkt Efimenko an. Ähnlich wie ein Sprachkurs werden dabei das Gedächtnis und weitere Gehirnfunktionen trainiert. Für Kinder hat es den besonderen Nutzen, die Aufmerksamkeit, Geduld und Konzentration zu schulen.

Höhere Stufe beim Spiel erreichen

Seine Erfahrungen und Kompetenzen bringt Efimenko seit Dienstag, 1. November, im Kurs „Schach lernen vom Profi von ersten Schritten bis zu komplexen Strategien“ im Kulturhaus Wilhelm Schroers näher. Begleitet wird dieser von einem Dolmetscher, sodass sich sowohl deutschsprachige als auch ukrainische Teilnehmer mit einer Affinität zum Schachspiel daran beteiligen können. Grundkenntnisse über Figuren, Regeln und Spielzüge sollen an die Hand gegeben und darauf aufbauend das spielerische Niveau gesteigert werden. Jeweils dienstags zwischen 18 und 20.15 Uhr finden sieben Treffen statt. Denkbar sind weitere Kurse im Frühjahr bei anhaltender Nachfrage. Efimenko hält fest: „Schach wird nie langweilig.“ Von Topspielern lässt sich stets etwas abschauen.

An der VHS belegt Efimenko aktuell einen Deutschkurs und leitet den neuen Schachkurs.

Weder war der Saisonabschluss für die Delmenhorst Bulldogs von Erfolg gekrönt noch hatten sie Gelegenheit, sich gebührend von ihren Anhängern zu verabschieden. Letztlich ist ein dritter Platz in Gruppe 3 der Landesliga Nord für das einzige American Football Team aus der Stadt an der Delme herausgesprungen. Obwohl die Mannschaft zuletzt herbe Niederlagen kassierte, überwiegen die erzielten Fortschritte. Der Blick wird schon wieder nach vorn gerichtet.

Entwicklung stimmt positiv

BULLDOGS GING IN DER HEISSEN PHASE DIE PUSTE AUS

Nichts geworden ist es für die Delmenhorst Bulldogs, die von der Borgmeier Media Gruppe GmbH als Hauptsponsor unterstützt werden, mit den Play-offs und der damit verbundenen Chance auf den Aufstieg in die fünftklassige Verbandsliga. Lange Zeit konnte die American-Football-Abteilung des Delmenhorster Turnerbunds (TB) im Rennen darum mitmischen. Den ersten kleinen Dämpfer setzte es im Juli. Vom American Football und Cheerleading Verband Niedersachsen (AFCVN) wurde entschieden, dass die Bulldogs das Match bei den Union Bremen Bulls vom 12. Juni, zu dem sie wegen rund einem Dutzend Coronainfektionen eigener Spieler überhaupt nicht antraten, mit 20:0 verloren. Oben drauf kamen ein Bußgeld in Höhe von 500 Euro sowie die Abgabe des Heimrechts für das zweite Aufeinandertreffen. Auch ein anschließendes Gnadengesuch wurde abgelehnt.

Hauptsponsor des American Football Teams ist die Borgmeier Media Gruppe GmbH.

Mangelnde Einstellung führte zu Abreibung in Aurich

Geschlagen geben mussten sich die Bulldogs auf dem Feld erst in ihrem vorletzten Spiel am 28. August in Aurich. Bei den Eastfrisian Ducks holten sie sich mit 44:3 eine Klatsche ab. „Es lag vielleicht daran, dass wir sie ein bisschen unterschätzt haben“, bewertet Headcoach Tyrus Morgan. Vom verhältnismäßig überlegenen Heimsieg ließen sich die Spieler wohl blenden und deshalb die volle Konzentration vermissen. Morgan spricht an: „Wenn man ein Spiel nicht mit dem 100-prozentigen Fokus angeht, wird man verprügelt.“ Obwohl die Angriffe des Gegners wenig variabel stets mit Läufen durch die Mitte vorgetragen wurden, fanden die Bulldogs kein Mittel dagegen. Immer wieder konnte sich die Offensive Line (O-Line) der Ducks, worunter die fünf Spieler zu verstehen sind, die bei Angriffen vor dem Quarterback stehen, diesem als Schutz dienen und Räume für den Runningback freiblocken sollen, gegen die Defensive Line (D-Line) der Bulldogs durchsetzen.

Ihr letztes Saisonspiel verloren die Delmenhorst Bulldogs bei den Union Bremen Bulls.

Pleite in Bremen begrub letzte Hoffnung

Keine Durchschlagskraft konnte derweil die eigene Offense entwickeln, wobei der verletzte Quarterback Simon von Kosodowski schmerzlich vermisst wurde. Als Spielgestalter versuchte sich der beste Receiver, der sich zu allem Überfluss noch eine Verletzung zuzog, sodass ein Spieler mit noch weniger Erfahrung auf der Position einspringen musste. Dass die Bulldogs nur eine Woche später am 4. September bei den Union Bremen Bulls mit 35:7 ähnlich ins Hintertreffen gerieten, konnte auch von Kosodowski nicht verhindern. „Sie haben gezeigt, dass sie offensichtlich noch ein Stück weiter sind als wir“, merkt Bulldogs-Pressesprecher Michael Kerzel an. Somit war der Gruppensieg an die Bremer vergeben und auch die Teilnahme an den Play-offs als bestes zweitplatziertes Team futsch. Das war den Frisia Warrios aus Risum-Lindholm in Schleswig-Holstein vergönnt. Kerzel erklärt: „Uns haben am Ende Erfahrung und Rhythmus gefehlt.“

Letztes Heimspiel kam nicht mehr zustande

Zu jenem Zeitpunkt stand noch nicht fest, dass es sich dabei zugleich um das letzte Saisonspiel der Bulldogs handeln sollte. Für den 18. September war eigentlich eine Partie gegen die Northstars Cuxhaven vor heimischer Kulisse auf der Sportanlage des Delmenhorster TB, Am Kleinen Meer 32, angesetzt. Abermals fiel diese aus. Während zu Saisonbeginn die Anzahl gegnerischer Spieler dafür verantwortlich war, machte zuletzt das Wetter einen Strich durch die Rechnung, das den Platz in einen unbespielbaren Zustand versetzte. Ersatzlos gecancelt wurde das Match, weil sich kein geeigneter Ausweichtermin mehr vor dem German Bowl am 8. Oktober fand, mit dem in der Regel der Spielbetrieb hierzulande in sämtlichen Ligen eingestellt wird. Punkte wurden dementsprechend an keine der beiden Mannschaften vergeben.

Mit diesem neuen Trikot laufen die Bulldogs in der nächsten Saison auf.

Team ist auf dem richtigen Weg

So blieb es bei 12:6 Punkten aus 9 Spielen für die Bulldogs. Durch ein 6:6-Unentschieden zwischen den Jade Bay Buccaneers aus Wilhelmshaven und den Northstars am 25. September schoben sich Erstgenannte noch an den Bulldogs vorbei auf Rang zwei in der Gruppe. „Wir haben mehr Spiele gewonnen als verloren“, hebt Kerzel hervor. Obendrein ist die Mannschaft zu Hause ungeschlagen geblieben. Kerzel sagt: „Unser Hauptziel, besser zu werden, haben wir erreicht.“ Anlass zur Zufriedenheit gibt es jedoch nicht, da noch viel Verbesserungsbedarf gesehen wird. In Anbetracht der Vorsaison beurteilt Kerzel die gezeigten Leistungen als guten Entwicklungsschritt. Die größeren Fortschritte werden zwar der Offense bescheinigt, aber schlagkräftiger ist nach wie vor die Defense, die allerdings über mehr erfahrene Spieler verfügt.

Kader soll weiter wachsen

Mittlerweile läuft bereits die Vorbereitung auf die kommende Spielzeit. Um sich fest etablieren zu können, werden insbesondere für die Positionen der O-Line zusätzliche Spieler benötigt. Gerade große und schwere Spieler sind dafür geeignet. Kerzel ist sich bewusst, dass sich sowohl die Suche nach ihnen als auch ihre Motivation für den Sport schwierig gestaltet. Darüber hinaus wird an einem breiteren Kader gefeilt, denn vor allem im Saisonendspurt waren alle Teams verletzungsgeplagt.

Melly's kleine Stoffelei

*** Weihnachtsangebot ***

Cappy, Tasse & Flaschenöffner im Set 29,90 €
Geldbörse je 12,90 €

Melanie Rohrmann-Ullner
Rehwinkel 1 · 27777 Ganderkesee

Bequem bestellen unter: 0151-40766091
E-Mail: m.rohrmann-ullner@gmx.de

mellyskleinestoffelei

Bilder: Marcel Wöhler, Winterfotoland

EIGENEN ANSPRÜCHEN GELTUNG VERSCHAFFEN

Ratgeber zu *Recht & Steuern*

Indem neue Gesetze erlassen sowie bestehende Regeln angepasst werden, reagiert der Gesetzgeber auf den gesellschaftlichen Wandel und weitere Herausforderungen. Verbraucher müssen sich daher regelmäßig mit Neuerungen auf gesetzlicher und steuerrechtlicher Ebene auseinandersetzen. Zur Wahrung ihrer Interessen stehen ihnen dabei Anwälte, Notare, Finanz-, Steuer- oder Vermögensberater und Versicherungsmakler kompetent zur Seite.

Dreiviertel aller deutschen Haushalte verfügen über eine Hausratversicherung. Bei Bränden, Einbrüchen, Raub sowie aufgrund von Leitungswasser, Hagel und Sturm verursachten Schäden greift diese. Häufig sind jedoch die Konditionen längst überholt, was finanziell von Nachteil sein kann, wenn ein solcher Fall tatsächlich eintritt. Während der Pandemie haben zahlreiche Menschen die Zeit genutzt, die eigenen vier Wände optisch aufzuwerten. Zugelegt wurden beispielsweise wertvolles Mobiliar für den Balkon oder Garten, eine neue Küche, Elektro- und Haushaltsgeräte auf dem neuesten Stand oder ein E-Bike. Heikel daran ist die Möglichkeit, dass der Wert des Hausrats infolge der Zukäufe von der Versicherungssumme der Hausratversicherung abweicht. Sollte ein Schaden entstehen, blüht den Betroffenen dadurch ein prozentualer Abstrich wegen Unterversicherung.

Regelmäßiger Check der Hausratversicherung

Aus diesem Grund wird von der Verbraucherzeitschrift Finanztest dazu geraten, wiederkehrend nach wenigen Jahren den Vertrag einer Kontrolle zu unterziehen, damit die Versicherungssumme angeglichen wird und die Leistungen up to date sind. 10 oder gar 20 Jahre währende Policen halten demnach zum Teil weniger Leistungen bereit. Nicht zielführend sei ein Abgleich jeglicher Punkte, sondern eine Umstellung auf die gegenwärtigen Verhältnisse. Darüber hinaus sprechen sich Verbraucherschützer ausschließlich für Tarife aus, die den Einschub grober Fahrlässigkeit enthalten. Somit ist gewährleistet, dass Versicherer ihre Leistungen noch nicht einmal schmälern können, falls Kunden scheinbar grob fahrlässig vorgegangen sind. Beispielhaft ist das Verlassen der Wohnung, ohne daran zu denken, die Herdplatte außer Betrieb zu setzen, mit Brandfolge.

Brandschäden im Eigenheim lassen sich trotz grob fahrlässigen Handelns mit einer Hausratversicherung absichern.

Grundstücke, die ohne Bebauung aufwarten, sind auch von der Spekulationssteuer betroffen.

Höchstentschädigung schließt Unterversicherung aus

Gegen eine Unterversicherung lässt sich definitiv mit aktuelleren Tarifen vorbeugen, die eine pauschale Höchstentschädigung aufweisen. Teilweise beträgt diese 250.000 Euro oder noch viel mehr. Um sich den Unterversicherungsverzicht sichern zu können, bedarf es lediglich der genauen Angabe der Wohnfläche seitens der Versicherten. Anders als gewöhnlich braucht der Wert des Hausrats nicht festgestellt zu werden. Neben mehr Komfort gehen mit neuen Tarifen oftmals zusätzliche Leistungen einher. Dadurch werden noch Datenrettungskosten, der Erwerb von energieeffizienten Hausgeräten, Rauch- und Rußschäden sowie durch Regen- und Schmelzwasser bedingte Nässeschäden abgedeckt. Wahlweise ist es möglich, Fahrraddiebstahl, Glasschäden, Naturgefahren sowie eine Kaskoversicherung für ein Fahrrad oder E-Bike zu integrieren.

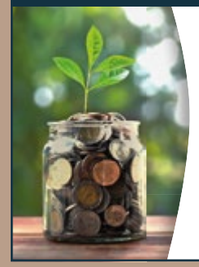
Obacht bei Immobilienverkäufen

Eigentümer von Immobilien sehen sich, wenn nicht schon dieses Jahr, dann auf jeden Fall im kommenden Jahr, mit einer anderen Angelegenheit konfrontiert. Fachleute rechnen nämlich mit gleichbleibenden Immobilienpreisen. Mancherorts könnten sie sich sogar reduzieren. Naheliegend erscheint da der Gedanke, Immobilien verkaufen zu wollen. Aufmerksamkeit sollten Personen mit dieser Absicht der Spekulationssteuer schenken. Sie dient dem Staat als Hilfsmittel, inakzeptable Mieterhöhungen zu unterbinden, die auf Spekulationsgeschäfte mit Mietobjekten zurückzuführen sind. Belegt werden damit Einnahmen aus privaten Verkäufen im Zusammenhang mit der Einkommensteuer. Bestimmen lässt sich die infrage kommende Höhe der Steuer online zum Beispiel auf der Webseite www.immoverkauf24.de/spekulationssteuer-berechnen.

Profit vermieteter Liegenschaften ist steuerpflichtig

Gezahlt werden muss für zur Miete angebotene Häuser und Wohnungen, sobald die Immobilie früher als zehn Jahre nach ihrem Kauf wieder veräußert wird, was der Dauer der Spekulationsfrist entspricht. Das Datum der Beurkundung des Kaufvertrags bildet den Stichtag. Nicht erhoben wird die Spekulationssteuer auf Immobilien, die sich in Eigennutzung befinden. Als ausreichend gilt, sie während des Verkaufsjahres und zwei Jahre zuvor selbst als Wohnraum genutzt zu haben. Fällig wird die Steuer über das gesamte Jahrzehnt hindurch für Grundstücke, die unbebaut sind, weil dort auch niemand wohnen kann. Zudem existieren bei Erbschaften und Schenkungen noch gewisse Eigenheiten. Statt ab dem Zeitpunkt, zu dem das Erbe angetreten wird, oder dem Termin der Eigentumsübertragung, richtet sich der Start der zehnjährigen Frist nach dem Datum des Kaufvertrags für das Haus oder die Wohnung.

www.viktor-dell.fvb.de



FVB. Ihr Finanz- und Versicherungsmakler in Delmenhorst

Viktor Dell
Rubensstraße 40
27753 Delmenhorst
Mobil: 0176 20952273
Fon: 04221 5929216
Mail: vi.dell@fvb.de

Andreas SCHUSTER STEUERBERATER

Machen Sie einen ✓ hinter Ihre Steuer!

Jetzt für Android / Apple kostenlos downloaden: „Meine Steuerberater-App"

Eine App mit „Mehrwert" rund um das Thema Steuern: Aktuelles und Infothek mit wichtigen Steuerterminen, Onlinerechner oder Erklärvideos ... alles in einer App. Z. B. der Gehaltsrechner oder der Steuerklassenrechner ... oder das Video zum Thema: „Was das Finanzamt über Sie weiß"... *Mein Kanzleicode zum Aktivieren: 339115*

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

Steuerberater Andreas Schuster · Dwoberger Straße 99 a · 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 · Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com · www.steuerberater-schuster.com

STRANGE WORLD

Im 61. animierten Film der offiziellen Disney-Kino-Reihe tauchen die Clades in ein unerforschtes Land ein. Auf die Entdeckerfamilie warten hier fantastische Kreaturen und große Gefahren. Jetzt kommt es für sie mehr denn je darauf an, dass alle zusammenhalten … Mit Don Hall hat bei „Strange World“ ein langjähriger Disney-Profi Regie geführt, der zuletzt bei „Raya und der letzte Drache“ (2021) die Fäden in der Hand hatte. Als Inspiration für die seltsame Welt nannte er die Abenteuergeschichten in den klassischen amerikanischen Pulp-Magazinen, mit denen er selbst noch aufgewachsen sei.

Neu im Kino ab 24.11.

KINO

Bilder: Disney

Black Panther: WAKANDA FOREVER

Die Show muss weitergehen und nach dem Tod des Black-Panther-Darstellers Chadwick Boseman im August 2020 beschloss Marvel, die Rolle nicht neu zu besetzen. Der König ist tot, aber sein Königreich Wakanda kämpft weiter und muss sich jetzt unter anderem mit einer verborgenen Unterwassernation namens Talokan auseinandersetzen. Angela Bassett ist zurück als Königinmutter Ramonda, die auch „Star Wars“-erfahrene Oscarpreisträgerin Lupita Nyong’o spielt wieder die Elitekriegerin Nakia und Martin „Bilbo“ Freeman den CIA-Agenten Everett Ross.

Neu im Kino ab 09.11.

Starporträt

40 Jahre E.T.

Bilder: Universal Pictures

E.T.

Am 9. Dezember ist es 40 Jahre her, dass E.T. in den westdeutschen Kinos landete. Da war er schon eine Sensation und hatte wochenlang den ersten Platz der amerikanischen Kino-Charts besetzt. Alle lieb(t)en den hässlichen kleinen Außerirdischen.

E.T. erlebt unsere Welt aus einer kindlichen Perspektive. Erwachsene sind bedrohlich und verstehen nichts – er hat das große Glück, dass er auf Kinder trifft, die sich mit ihm anfreunden und ihm helfen, nach Hause zu telefonieren.

WO IST ZU HAUSE?

Wohin E.T. am Ende fliegt, bleibt offen, und sein geistiger Vater Steven Spielberg sowie die Drehbuchautorin Melissa Mathison taten gut daran, ihre Pläne für eine Fortsetzung zu streichen. Es gab dann aber doch noch eine, nur nicht im Kino.

IN „STAR WARS“ GESICHTET

Der Autor William Kotzwinkle hatte nach dem Buch zum Film auch den Nachfolger „E.T. – Das Buch vom grünen Planeten“ (1985) geschrieben. Daraus geht hervor, dass der plattfüßige Alien vom Planeten Brodo Asogi stammt. Bewohner dieser außerirdischen Welt sind auch ganz kurz in „Star Wars: Episode 1 – Die dunkle Bedrohung“ zu sehen.

JUBILÄUMS-EDITION

Bis auf einen kurzen Auftritt in einem vorweihnachtlichen Werbe-Kurzfilm 2019 war von E.T. selbst in den vergangenen 40 Jahren wenig zu sehen. Jetzt kehrt er im Originalfilm auf Blu-ray und UHD zurück und bringt vier Stunden Bonusmaterial mit.

Bilder: Apple Corps Ltd.

The Beatles

Revolver – Special Editions

Bei ihrer letzten Aufnahmesession am 11. November 1965 hatten die Beatles noch die Lennon-Ballade „Girl“ und die weniger bedeutsamen McCartney-Kompositionen „You Won't See Me“ und „Wait“ in einer Last-Minute-Session für ihr neues Album „Rubber Soul“ aufgenommen. Fünf Monate später starteten sie am 6. April 1966 mit „Tomorrow Never Knows“ die Arbeit an „Revolver“ – ein gewaltiger Schritt nach vorn für die Band, die jetzt auch dank ihres neuen Tontechnikers Geoff Emerick den Aufnahmeprozess in den EMI-Studios revolutionierte. Für die Special Editions hat das Album in jedem Fall einen brandneuen Stereo-Mix bekommen. Die Super Deluxe Edition umfasst 5 CDs oder 4 LPs mit 7” EP, inkl. 100-seitigem Hardcover-Buch. Zahlreiche zusätzliche Takes geben einen tiefen Einblick in die Entstehungsgeschichte. Die Highlights bietet auch die 2-CD-Version.

Bilder: AWAL

Djo

Djo ist besser bekannt unter seinem bürgerlichen Namen Joe (eigentlich Joseph) Keery. Netflix-Zuschauer kennen ihn aus der Erfolgsserie „Stranger Things“, wo er hauptamtlich Steve Harrington spielt. Aber neben der Schauspielerei kann er trotz aller Drehtermine nicht von der Musik lassen. Alles begann für ihn, als er zum ersten Mal die Jack-Black-Komödie „School Of Rock“ sah, die ihn als Kind nachhaltig inspiriert hat. Später war Keery Mitglied der Psych-Rock-Band Post Animal, bevor er sich parallel zur Serien-Karriere unter dem Künstlernamen Djo musikalisch selbstständig machte. Auf seinem zweiten Album „Decide“ erweist sich der nicht zuletzt für seine Haarpracht berühmte „Stranger Things“-Star als kompetenter Synth-Indiepopper. Für glatte Songs von der Stange hat er nichts übrig, Keery steht eher auf beständige Überraschungen und nutzt dafür die Möglichkeiten der modernen Studiotechnik voll aus. Gleichzeitig geht er auch textlich in die Tiefe und hält die Songs als versierter Sänger mit einer teilweise durchaus altmodischen New-Wave-Ästhetik zusammen. Dabei singt er gerne mal im Falsett, macht reichlich Gebrauch vom Vocoder und unterstreicht den Spaß an der Sache mit den Pressefotos im Retro-Look. Wenn Songs wie „Gloom“ und „Change“ dann auch noch Ohrwurmqualitäten beweisen, geht die Rechnung voll auf.

DECIDE

Various Artists

Ost-Kraut! Teil 1 & 2

Wenn man im Westen auf die deutsche Vergangenheit der Jahre 1945 bis 1990 zurückblickt, lässt man häufig außer Acht, was sich im anderen Deutschland hinter dem Eisernen Vorhang abgespielt hat. Der war zumindest nicht so eisern, dass nicht auch ein paar westliche Einflüsse durchsickern konnten. Das demonstriert die neue Compilation-Reihe „Ost-Kraut!“ mit zwei Doppel-CDs über die progressive ostdeutsche Rockmusik der Jahre 1970 bis 1975 bzw. 1976 bis 1982. West-Kraut-Liebhaber dürften auf viele Namen stoßen, die sie noch nie gehört haben. Bekannt sind sicherlich die Puhdys, hier in ihrer frühen experimentellen Phase, und mit Panta Rhei ist quasi die Keimzelle von Karat vertreten. Allesamt zwangsläufig erstklassige Musiker, denn ohne staatliche Eignungsprüfung kamen die DDR-Rocker gar nicht erst ins Studio. Dann allerdings konnte der Staat immer noch dazwischenfunken, wie etwa beim Rundfunk-Hitparaden-Hit „Tritt ein in den Dom“ von der Electra Combo (später als Electra bekannt), der von den SED-Zensoren für zu kirchenfreundlich gehalten wurde und deshalb erst acht Jahre später veröffentlicht werden konnte. „Teil 2“ erscheint am 4. November, hier nimmt der Bekanntheitsgrad mit Bands wie Karat, Karussell und City dann weiter zu.

Bild: Jason Stoltzfus

The Damned

A Night Of A Thousand Vampires

Die erste britische Punk-Single? Von The Damned. Das erste britische Punk-Album? Ebenso. Und anders als ihre damals berühmteren Zeitgenossen, wie die Sex Pistols und The Clash, sind die Verdammten immer noch da. Passend zu ihrem Namen erwiesen sie sich auch als Pioniere des Gothic Rock und so waren sie am 28. Oktober 2019 ganz in ihrem Element, als sie das altehrwürdige London Palladium, wo schon die Beatles triumphiert hatten, in eine Vampirgruft verwandelten. Musikalisch boten Obervampir Dave Vanian, Captain Sensible & Co. einen Streifzug durch über 40 Jahre, einschließlich einiger Coverversionen. So geht „Neat Neat Neat“ – im Frühjahr 1977 ihre zweite Single – am Ende nahtlos in den Gothic-Rock-Klassiker „Bela Lugosi's Dead“ von Bauhaus über, der in jeder Hinsicht mit Vanians Graf-Dracula-Aufmachung harmoniert. Zum krönenden Abschluss musste es dann aber natürlich noch ein eigener Song sein: „Black Is The Night“, seinerzeit gerade aktuell, rundet ein stimmungsvolles Liveprogramm ab. Gerade wieder passend zur Saison!

Bild: Dod Morrison

Larkin Poe

Blood Harmony

Auf ihre kernige Single „Bad Spell“ folgt am 11. November das vollständige Album, auf dem sich die Lovell-Schwestern als authentische Roots-Rocker präsentieren. Ihre Fans nennen sich in Anlehnung an den Bandnamen Kinsiders und vielleicht sind ja auch schon nach ihrem kürzlichen Auftritt bei „Inas Nacht“ ein paar deutsche dazugekommen. Der Sound der Südstaaten à la Larkin Poe erinnert teilweise an Sheryl Crow, die sie auch schon gecovert haben, wobei stets die Lovell-Handschrift erkennbar ist. „Blood Harmony“ hat allerdings keine Coverversionen nötig!

Satire

Der beste Film aller Zeiten

Es geht um das Filmgeschäft an sich – um arrogante Geldgeber, exzentrische Regisseure und selbstverliebte Schauspieler, die sich gegenseitig bis zum Äußersten provozieren. Penélope Cruz, Antonio Banderas und der argentinische Schauspieler Oscar Martínez meistern diesen humorvollen Seitenhieb auf die Filmbranche ohne große Extras, als Kammerspiel. Trotzdem ist „Der Beste Film aller Zeiten“ nicht nur für Cineasten unterhaltsam.

Bild: Studiocanal

Verlosung

DIE NACHT DER LEBENDEN TOTEN

Was für eine Erfolgsgeschichte: Der mit minimalem Budget realisierte Schwarz-Weiß-Zombiefilm aus dem Jahr 1968 gilt heute als Meilenstein des Horrorfilms. George A. Romeros Klassiker hat einen Platz in der Filmsammlung des Museum of Modern Art und ist im amerikanischen National Film Registry als erhaltenswertes Kulturgut eingetragen. Eine mit viel Aufwand 4K-restaurierte Fassung kommt jetzt zu Halloween neu ins Kino und erscheint am 24. November als limitierte Collector's Edition, im 3-Dics 4K UHD Steelbook, als Blu-ray Special Edition sowie auf DVD und digital.

ZUM VERKAUFSSTART AM 24. NOVEMBER VERLOSEN WIR 2 x 1 DVD UND 1 BLU-RAY „DIE NACHT DER LEBENDEN TOTEN“.

Bilder: Studiocanal

Quizfrage: ***Ein großer Fan von George A. Romero spielt Schlagzeug in einer bekannten deutschen Band, die es (mit Pause) schon seit 40 Jahren gibt – wie heißt er?***

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. November an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht.

Die Antwort auf die Oktober-Verlosung lautet: dieselbe Exfrau, Lisa Marie Presley Gewonnen haben Renate Ammermann, Brigitte Köhler und Dirk Meyer.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

DVD & BLU-RAY

Komödie

Nebenan

Daniel Brühl spielt unter eigener Regie einen selbstverliebten Schauspieler, der vor einem wichtigen Casting in einer Berliner Eckkneipe mit unangenehmen Wahrheiten konfrontiert wird. In der schwarzen Kammerspiel-Komödie werden ernste Themen wie Deutschlands Ost/West-Barriere, soziale Ungleichheit und Gentrifizierung an der Theke abgehandelt. Auf eindrucksvolle Weise unterhaltsam!

Komödie

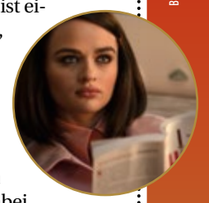
Eingeschlossene Gesellschaft

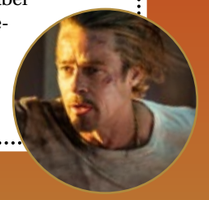
Dass ausgerechnet Anke Engelke die vertrocknet-verbissene Lehrerin Heidi Lohmann spielt, ist einer der subtileren Gags dieser Schulkomödie. Sönke Wortmann sperrt sechs stereotypische Pädagogen in ein Lehrerzimmer und konfrontiert sie mit ihren dunklen Geheimnissen. Dank der erstklassigen Besetzung, darunter auch Justus von Dohnányi, haben sie dabei die volle Aufmerksamkeit.

Actionkomödie

Bullet Train

„Over the top“ – so könnte man jeden Aspekt der Actionkomödie „Bullet Train“ bezeichnen. Das blutige Spektakel spielt sich überwiegend im begrenzten Raum eines japanischen Schnellzugs ab und lässt den Mord im Orient-Express wie ein Kavaliersdelikt erscheinen. Brad Pitt spielt einen auszeitbedürftigen Killer, der eigentlich nur einen Koffer stehlen soll. Doch da auch Kollegen an Bord sind und ihre Interessen kollidieren, wird es schnell hektisch. Dass Brian Tyree Henry als Killer namens Lemon seine Lebensweisheit aus der Kinderserie „Thomas, die kleine Lokomotive“ bezieht, ist einer der Running Gags, die hier die von Regisseur David Leitch und 2nd Unit Director Greg Rementer genüsslich inszenierten Gewaltszenen auflockern. Es geht dabei nicht um größere cineastische Ansprüche à la Quentin Tarantino, sondern einfach um Action-Spaß.





Bilder: Sony Pictures

Collector's Edition

Addams Family

Unsere liebste Gruselfamilie feiert dank Capelight Pictures ihre UHD-Premiere. Die Collector's Edition enthält auch eine Blu-ray und ein umfangreiches Essay im Mediabook. Der Extended Cut bietet zudem die ungekürzte „Mamushka“-Tanzszene, bei der Christopher Lloyd als Fester aufdreht. Oder ist er gar nicht der echte Fester? Das herauszufinden, ist auch mehr als 30 Jahre später noch ein gepflegter Gruselspaß.

Bild: Capelight Pictures

BÜCHER & CO.

Daniel Wallace

Batmobil Handbuch

Wahre Auto-Enthusiasten wollen alles über ihre geliebten Fahrzeuge erfahren. In diesem Fall wird das fiktive Batmobil auf 208 Seiten gewürdigt. Batman kann schließlich nicht fliegen wie Superman und ist daher auf einen stabilen, multifunktionalen fahrbaren Untersatz angewiesen. Und genauso wie der dunkle Ritter sich im Laufe der Jahrzehnte veränderte, tat es ihm sein Fahrzeug gleich. Denn die Version in den Tim-Burton-Filmen ist eine ganz andere als die in der „Dark Knight“-Trilogie oder in der Graphic Novel „The Dark Knight Returns“. Daniel Wallace erklärt die kleinen und großen Unterschiede.

www.cross-cult.de

XXL-Ausgabe

Annie Leibovitz

Wenn Annie Leibovitz mit ihrer Kamera kommt, sind selbst die größten Stars bereit, mehr als ein Lächeln zu investieren. Diese gegenseitige Bewunderung hat seit den 70er-Jahren zahlreiche ikonische Fotografien hervorgebracht. Ob Königin Elisabeth, die Blues Brothers oder Steve Martin, der auch das Vorwort geschrieben hat – in diesem 556-seitigen Hardcover-Bildband im Schuber ist der Promi-Faktor hoch bis legendär. So ist auch die letzte innige Umarmung von John Lennon und Yoko Ono, kurz vor der Ermordung des Ex-Beatles, enthalten. Auf die „SUMO“-Edition für 6.000 Euro folgt am 19.11. die XXL-Version im Format 27,1 x 37,4 cm für 125 Euro.

www.taschen.com

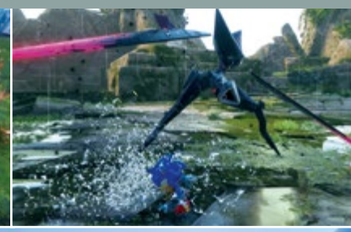
Bilder: Annie Leibovitz / Taschen

GAMES

GAMES

Sonic Frontiers

Nachdem Sonic zwischenzeitlich zum Kinostar avanciert ist, kehrt er jetzt zu seinen Wurzeln zurück. Sein neues Abenteuer „Sonic Frontiers“ erscheint am 8. November für PS5, PS4, Xbox Series X|S, Xbox One, die Nintendo-Switch-Systeme und PC. Der anthropomorphe blaue Igel landet auf einer uralten Insel. Hier gilt es für den Spieler, sich gegen mächtige Gegner zu wehren und die fünf offenen Zonen von Starfall Islands zu erkunden. Dabei müssen u. a. auch Herausforderungen im Cyberspace gemeistert und die Geheimnisse einer uralten Zivilisation gelüftet werden.



Bilder: Sega / Plaion

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 11/2012:

- Damit in der Innenstadt mehr Treiben herrscht – Einfallsreiche Antworten auf Leerstände
- GraftTherme befindet sich in der Krise – Übergangsleiter Henry Peukert bezieht Stellung
- Tierische Lieblinge von Deldorado gekürt – Die putzigsten Delmenhorster Haustiere

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 11/2032:

- Reißleine wegen Energieverbrauch und Nörglern gezogen – Winterbeleuchtung bleibt aus
- Konkurrenz für Familie Borchart – Neubürger aus den USA sind im Weihnachtsfieber
- Großer Laternenumzug auf 11. November verlegt – Martinstag jährt sich zum 1.635. Mal

DIE ZAHL DES MONATS:

53

Am Freitag, 11. November, findet zum insgesamt 53. Mal die Konzertreihe „Neue Musik in Delmenhorst“ statt. Fehlen wird erstmalig Komponist Hans-Joachim Hespos, der die Veranstaltung ins Leben gerufen hatte: Er ist am 18. Juli dieses Jahres verstorben. Im Theater Kleines Haus wird ab 20 Uhr das Ensemble Reflexion K aus Eckernförde auf der Bühne stehen. Neun Künstler zählt die Gruppe, die von Gerald Eckert angeführt wird. Mit dem Schaffen diverser sowohl einheimischer als auch ausländischer Komponistinnen und Komponisten befasst sich das Solistenensemble, woraus ungewöhnliche Projekte entstehen. Es gedenkt Hespos, indem Stücke von ihm, darunter zum Beispiel „Duma“ und „esquisses itinéraires“, dargeboten werden. Unter der Rubrik „Bremer Punkt“ treten noch zwei Studentinnen der Hochschule für Künste (HfK) Bremen auf. Tickets kosten ab sieben Euro beim Kulturbüro im Rathaus, unter (04221) 99-2464 oder per E-Mail an kulturbuero@delmenhorst.de sowie an der Abendkasse.

Bild: Holger Ceglars

STREIFEN DES MONATS

„Schock deine Eltern: Mach was Vernünftiges! Starte deine Ausbildung im TeamW!“, lautet die Devise eines Videos der StadtWerkegruppe Delmenhorst (SWD). Die SWD bildet Elektroniker/-innen, Fachleute für Systemgastronomie, Fachangestellte für Bäderbetriebe, Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Metallbauer/-innen, Fachkräfte für Abwassertechnik, Berufskraftfahrer/-innen, Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik, Bauzeichner/-innen, Kaufleute für Büromanagement und Kaufleute für Dialogmanagement aus. In weniger als 30 Sekunden kommen alle 11 Ausbildungsberufe vor.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Entgehen Schiedsrichtern während des Spielgeschehens Aktionen, bei denen sie in der Regel eingreifen, kommt die Frage auf, ob sie **„Tomaten auf den Augen haben“**. Unter dieser Redewendung ist zu verstehen, dass jemand etwas nicht bemerkt oder übersieht. Zur Herkunft existieren mehrere Deutungen. Am verbreitetsten ist eine in Anlehnung an gerötete und verquollene Augen, die mit einem übermüdeten Zustand oder entzündeten Bindehäuten zusammenhängen. Daneben betrifft eine andere den Straßenverkehr. Verkehrspolizisten fassten es auf diese Weise in Worte, wenn Verkehrsteilnehmer trotz grüner Ampel keine Anstalten machten, loszufahren.

DELMENHORST
Vorweihnachtszeit

dwfg
Delmenhorster Wirtschaftsförderungs Gesellschaft mbH

Versüßen Sie sich die Zeit…

… mit einer spannenden Gästeführung oder lassen Sie sich von neuen Produkten aus der Tourist-Information inspirieren!

Unsere neuen Produkte!

Neben neuen Trinkbechern mit Delmenhorster Motiven haben wir auch „Graf Gerds“ Pestos oder Nüsse im Sortiment!

Nachtführung mit Jan Tut

Freitag, 18.11.2022 um 18 Uhr:
Der einstige Nachtwächter Jan Tut nimmt Sie mit auf eine Reise in die Delmenhorster Vergangenheit.

Tickets können vorab in der Tourist-Information erworben werden.

DELMENHORSTER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT MBH
Tourist-Information
Lange Straße 10 · 27749 Delmenhorst · Tel. (04221) 99 22 99

HOTEL • RESTAURANT

Thomsen

Denken Sie jetzt an Ihre Weihnachtsfeier und reservieren Sie rechtzeitig!

ES WEIHNACHTET SEHR!

25. Dezember 2022

Am ersten Weihnachtsfeiertag um 11:30 Uhr und um 13:30 Uhr servieren wir unsere festlichen Weihnachtsmenüs.
Nutzen Sie das Fest für ein geselliges Beisammensein in trauter Runde mit Familie und Freunden.
Wir sorgen für Ihr Wohl!

- moderner Neubau mit Suiten und Wellnessbereich
- 150 Betten, Zimmer mit Telefon und TV
- Geschäftstreffen, Familienfeiern
- Spezialitäten und typische Gerichte in exzellenter Qualität
- Buffets, auch außer Haus
- Hochzeitssuiten
- noch Kegelbahntermine frei!
- täglich ab 6:00 Uhr Frühstücksbuffet
- täglich ab 11:30 Uhr Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HOTEL • RESTAURANT THOMSEN

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 9 70-0 • Fax: 0 42 21 / 7 00 01
info@hotel.thomsen.de • www.hotel-thomsen.de